

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

**FACHSERIE**

**6**

**Reihe 7.1**

**Beherbergung  
im Reiseverkehr**

**Juni 1985**

Statistisches Bundesamt  
Bismarckstr. 1  
D-60506 Wiesbaden



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Februar 1986

Preis: DM 9,-

Bestellnummer: 2060710 - 85106

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03198

## Inhalt

	Seite
1 Einführung .....	5
2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr .....	5
3 Definitionen und Begriffserläuterungen .....	7

### T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	10
1.2 Reisegebieten .....	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen .....	13
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen .....	24
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	32
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	45
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern .....	51
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten .....	52
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten .....	55
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	56
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	57
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern .....	58

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- \*\* = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

## 1 Einführung

Mit der vorliegenden Veröffentlichung, d.h. ab Berichtsmonat Januar 1984, wird die Ergebnisdarstellung der monatlichen Beherbergungsstatistik in formal und teilweise auch inhaltlich geänderter Form fortgesetzt. Die seit dem Erscheinen des letzten Heftes in dieser Reihe (mit Ergebnissen für "Dezember und Jahr 1983") im April 1984 bedauerlicherweise eingetretenen Verzögerungen beruhen auf dem unerwartet hohen Zeitbedarf für die Einführung der von Grund auf neu angelegten Datenverarbeitungsprogramme. Hierzu gehörte auch, einerseits die Verzahnung mit der zum 1. Januar 1981 durchgeführten Kapazitätserhebung<sup>1)</sup> herzustellen, andererseits mußten sämtliche Daten des Berichtsjahres 1983 noch einmal verarbeitet werden, um auch für die neuen Ergebnisdarstellungen entsprechende Vorjahresvergleiche präsentieren zu können.

Nunmehr sind die Voraussetzungen geschaffen, den Anschluß an eine zeitnahe Berichterstattung schnell wieder herstellen und darüber hinaus die Aktualität der monatlichen Beherbergungsstatistik künftig erhöhen zu können.

## 2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

### Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980<sup>2)</sup>. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,

1) Beherbergungskapazität 1981 (Fachserie 6, Reihe 7.2), erschienen im Juli 1984.  
2) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

### Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltzweck der Gäste an. Ebensowenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

#### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt,

liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

#### Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkenn-

bar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugeordnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungs-orte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Bei der Berechnung von Veränderungsraten ab Januar 1984 konnten und können deshalb nicht die für 1983 bereits veröffentlichten Daten zugrunde gelegt werden. Vielmehr war eine nochmalige Aufbereitung aller Basiswerte notwendig. Wegen des hiermit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwandes mußte auf eine entsprechende Anpassung der Ergebnisse für 1981 und 1982 verzichtet werden; zur Frage der grundsätzlich nur eingeschränkten Vergleichbarkeit mit Angaben, die nach dem bis 1980 geltenden Erhebungsverfahren ermittelt wurden, wird auf die früheren Veröffentlichungen in dieser Reihe verwiesen.

#### Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

### 3 Definitionen und Begriffserläuterungen

#### 3.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften<sup>4)</sup> - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann

durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

### 3.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben

den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B.



Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	331 211	0,9	2 121 268	0,6	6,4	1 129 749	1,3	5 901 955	0,9	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	35 362	7,3	62 957	7,0	1,8	120 344	6,4	221 022	5,9	1,8	
ZUSAMMEN	366 573	0,2	2 184 225	0,4	6,0	1 250 093	1,8	6 122 977	1,1	4,9	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 409	4,1	176 859	5,2	1,9	471 822	1,0	895 694	0,9	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	55 289	7,9	103 460	0,3	1,9	246 136	13,8	483 987	8,6	2,0	
ZUSAMMEN	148 698	5,5	280 319	3,1	1,9	717 958	3,6	1 379 681	3,5	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	564 880	1,6	2 482 656	5,1	4,4	2 533 159	4,2	9 494 078	5,7	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	76 720	13,7	175 050	13,2	2,3	290 509	11,1	698 307	12,5	2,4	
ZUSAMMEN	641 600	2,9	2 657 706	5,6	4,1	2 823 668	4,8	10 192 385	6,1	3,6	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 965	5,6	54 417	0,5	1,9	146 874	2,9	274 405	1,2	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	10 797	25,7	22 325	19,4	2,1	45 201	11,1	96 604	10,9	2,1	
ZUSAMMEN	39 762	10,4	76 742	4,6	1,9	192 075	4,7	371 009	3,6	1,9	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	621 253	12,8	2 367 522	1,3	3,8	3 593 991	2,0	11 856 292	1,6	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	166 788	4,1	382 024	2,4	2,3	781 085	1,8	1 789 656	1,3	2,3	
ZUSAMMEN	788 041	11,1	2 749 546	0,8	3,5	4 375 076	2,0	13 645 948	1,2	3,1	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	470 202	1,3	2 091 252	2,3	4,4	2 374 303	4,2	9 338 030	5,6	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	243 091	5,9	449 019	12,0	1,8	1 004 881	11,8	1 906 649	13,9	1,9	
ZUSAMMEN	713 293	2,8	2 540 271	3,9	3,6	3 379 184	6,3	11 244 679	6,9	3,3	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	359 903	10,8	1 286 493	8,0	3,6	1 495 081	3,9	5 247 965	0,1	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	146 707	3,4	417 826	1,3	2,8	479 611	6,8	1 336 310	9,1	2,8	
ZUSAMMEN	506 610	8,8	1 704 319	6,4	3,4	1 974 692	1,5	6 584 275	1,7	3,3	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	716 798	2,0	3 006 688	1,7	4,2	3 356 364	1,0	13 236 046	1,2	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	247 664	5,6	478 848	8,8	1,9	866 524	9,5	1 785 930	10,3	2,1	
ZUSAMMEN	964 462	0,1	3 485 536	0,4	3,6	4 222 888	1,0	15 021 976	0,0	3,6	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 235 492	2,7	5 797 695	1,4	4,7	5 455 765	0,3	23 934 596	1,1	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	412 365	3,8	792 932	2,3	1,9	1 440 465	9,4	3 082 850	9,3	2,1	
ZUSAMMEN	1 647 857	2,9	6 590 627	1,5	4,0	6 896 230	2,1	27 017 446	2,0	3,9	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 359	2,7	103 007	7,9	3,1	166 704	4,4	537 575	7,9	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	7 762	5,6	12 703	3,6	1,6	28 709	1,8	52 952	2,9	1,8	
ZUSAMMEN	41 121	3,3	115 710	7,4	2,8	195 413	3,5	590 527	6,9	3,0	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 124	23,8	471 440	21,8	2,9	753 630	9,2	2 156 646	11,6	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	33 738	7,3	95 810	10,3	2,8	164 880	15,7	507 518	17,6	3,1	
ZUSAMMEN	196 862	20,6	567 250	19,7	2,9	918 510	10,3	2 664 164	12,7	2,9	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 618 596	1,5	19 959 297	0,7	4,3	21 477 442	0,6	82 873 282	2,0	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 436 283	3,6	2 992 954	5,1	2,1	5 468 345	8,2	11 961 785	8,8	2,2	
ZUSAMMEN	6 054 879	0,3	22 952 251	1,3	3,8	26 945 787	2,1	94 835 067	2,8	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	75 778	5,0-	777 979	4,0-	10,3	234 486	1,0-	2 143 086	1,1-	9,1
OSTSEE	183 459	1,2	1 028 645	0,7	5,6	594 424	3,4	2 612 523	1,9	4,4
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	18 043	10,9-	113 062	1,3-	6,3	63 734	1,1-	338 531	1,2	5,3
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	89 293	4,1	264 539	7,5	3,0	357 449	1,6	1 028 837	3,6	2,9
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	366 573	0,2-	2 184 225	0,4-	6,0	1 250 093	1,8	6 122 977	1,1	4,9
HAMBURG										
NIEDERSACHSEN	148 698	5,5	280 319	3,1	1,9	717 958	3,6	1 379 681	3,5	1,9
NORDSEE	58 240	11,4	299 263	16,5	5,1	208 399	11,5	857 238	13,6	4,1
LUENEBURGER HEIDE	82 738	5,3	264 987	11,8	3,2	345 948	8,0	1 045 742	13,8	3,0
NORDSEEINSELN	55 969	14,5-	566 792	1,3-	10,1	167 923	5,6-	1 590 281	1,4	9,5
WESERBERGLAND	37 521	7,9	236 113	5,8	6,3	160 291	8,2	955 991	6,4	6,0
HARZ	100 976	0,3	545 766	3,1	5,4	515 740	0,9-	2 512 584	3,3	4,9
UEBRIGES NIEDERSACHSEN	306 156	4,9	744 785	6,9	2,4	1 425 367	6,4	3 230 549	6,5	2,3
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	641 600	2,9	2 657 706	5,6	4,1	2 823 668	4,8	10 192 385	6,1	3,6
BREMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN	39 762	10,4	76 742	4,6	1,9	192 075	4,7	371 009	3,6	1,9
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	228 713	3,3-	469 619	1,6	2,1	1 333 083	1,3	2 712 884	0,0	2,0
BERGISCHES LAND	65 032	10,9-	189 214	4,4-	2,9	378 289	0,8-	1 027 818	1,4-	2,7
SIEBENBERG	69 120	1,6-	174 001	0,8	2,5	340 259	2,2	851 134	2,7	2,5
EIFEL	64 810	13,6-	195 971	2,7-	3,0	326 387	2,6-	897 127	1,5-	2,7
SAUERLAND	114 059	22,1-	555 981	3,9-	4,9	658 469	10,3-	2 718 938	2,5-	4,1
SIEGERLAND	11 517	15,7-	33 590	4,0-	2,9	65 215	5,7-	165 136	2,0-	2,5
WITTENSTEINER LAND	5 806	44,3-	59 858	1,7	10,3	32 335	30,8-	306 051	1,5	9,5
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	52 873	15,7-	118 769	4,7-	2,2	327 843	6,1-	707 327	0,0	2,2
MUENSTERLAND	55 353	5,4-	124 774	22,9	2,3	279 712	10,3	656 413	38,9	2,3
TEUTOBURGER WALD	120 758	13,9-	827 769	1,4-	6,9	633 484	1,6-	3 603 120	1,6	5,7
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	788 041	11,1-	2 749 546	0,8-	3,5	4 375 076	2,0-	13 645 948	1,2	3,1
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	48 041	1,9	125 064	0,5-	2,6	214 499	0,8	497 848	3,7	2,3
WALDECK	31 115	14,0-	283 214	0,1-	9,1	171 945	1,0	1 363 218	9,7	7,9
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	16 028	1,1	107 524	6,0	6,7	68 955	10,5	418 655	5,8	6,1
EDERBERGLAND	8 229	7,6-	43 968	2,9	5,3	33 164	2,3	165 729	7,7	5,0
KURHESSESCHES BERGLAND	16 343	13,5-	94 764	3,6-	5,8	72 689	4,1-	379 754	2,5	5,2
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTHENBURG)	30 100	2,8	104 117	7,4	3,5	121 237	1,7	460 705	5,1	3,8
MARBURG-BIEDENKOPF	16 296	4,3	70 964	3,1-	4,4	76 097	0,9	296 414	0,6	3,9
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	22 896	10,9	59 950	1,5-	2,6	108 895	7,0	290 202	1,2	2,7
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	14 080	2,9	60 673	4,8-	4,3	66 176	4,0	234 573	0,3-	3,5
VOGELSBERG UND WETTERAU	41 467	5,5	199 889	2,9	4,8	200 114	12,2	966 408	8,7	4,8
RHOEN	32 826	0,9-	121 151	1,0	3,7	140 069	5,8	454 045	5,6	3,2
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	25 191	6,8	221 623	0,1	8,8	110 048	5,9	808 741	6,0	7,3
MAIN UND TAUNUS	236 603	3,3	519 053	11,3	2,2	1 260 973	5,2	2 718 969	9,0	2,2
RHEINGAU-TAUNUS	88 682	5,3	242 256	6,5	2,7	328 957	10,0	1 028 641	7,1	3,1
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	85 396	8,7	286 061	6,3	3,3	405 366	15,2	1 160 777	7,5	2,9
HESSEN ZUSAMMEN	713 293	2,8	2 540 271	3,9	3,6	3 379 184	6,3	11 244 679	6,9	3,3
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	82 358	9,0-	202 729	13,9-	2,5	284 098	5,3-	733 362	7,0-	2,6
RHEINHESSEN	46 162	4,7-	83 995	6,6-	1,8	213 266	1,3	408 274	0,6-	1,9
EIFEL/AHR	77 963	16,1-	362 662	11,4-	4,7	317 473	7,7-	1 423 985	1,8-	4,5
MOSEL/SAAR	105 825	9,4-	338 266	2,8-	3,2	331 609	0,3-	1 055 925	6,5	3,2
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	45 214	12,1-	229 236	3,2-	5,1	192 903	1,3	933 800	5,8	4,8
WESTERWALD/LAHN-TAUNUS	43 678	9,5-	195 670	4,9-	4,5	203 842	3,2	809 080	8,1	4,0
PFALZ	105 410	1,4-	291 761	1,5-	2,8	431 501	0,3	1 219 849	1,2	2,8
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	506 610	8,8-	1 704 319	6,4-	3,4	1 974 692	1,5-	6 584 275	1,7	3,3
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	150 836	2,2	710 928	2,6-	4,7	656 614	0,4-	2 825 102	4,5-	4,3
MITTLICHER SCHWARZWALD	121 231	8,9-	511 263	3,0-	4,2	500 931	0,1	2 094 545	0,3-	4,2
SUEDLICHER SCHWARZWALD	160 190	4,6-	717 982	3,3-	4,5	698 086	4,1-	3 180 558	3,4-	4,6
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	432 257	3,6-	1 940 173	3,0-	4,5	1 855 611	1,7-	8 100 205	3,0-	4,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BERGSTRASSE-RHEINEBENE- KRAICHGAU	119 801	0,1-	215 873	3,5	1,8	484 057	4,1	949 979	5,9	2,0
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	22 834	11,6-	94 889	13,6-	4,2	92 421	8,5-	401 025	2,3-	4,3
TAUBERTAL	19 625	1,9-	99 298	0,9-	5,1	75 790	6,3	415 727	0,3	5,5
NECKAR-HOHENLOHE- SCHWAEBISCHER WALD	48 910	4,9	127 970	1,3-	2,6	221 919	4,4	602 416	3,7	2,7
SCHWAEBISCHE ALB - OST	48 495	5,9	107 403	1,9	2,2	238 050	4,3	529 635	2,6	2,2
SCHWAEBISCHE ALB - WEST	54 958	7,3	152 384	5,7	2,8	244 978	4,1	672 952	5,2	2,7
STUETTGARTER BUCHT-STROM- BERG-HECKENGAEU-ENZTAL	105 274	10,3	232 768	12,2	2,2	565 526	5,2	1 240 899	6,2	2,2
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	419 897	3,7	1 030 585	2,5	2,5	1 922 741	3,9	4 812 633	4,0	2,5
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	30 240	2,7-	199 486	3,6	6,6	145 720	1,9-	1 020 199	4,2	7,0
BODENSEE	74 655	1,0	282 754	4,7	3,8	265 609	1,7	934 035	2,8	3,5
HEGAU	7 413	0,6	32 538	0,6	4,4	33 207	2,2	154 904	0,2	4,7
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	112 308	0,0	514 778	4,0	4,6	444 536	0,6	2 109 138	3,2	4,7
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	964 462	0,1-	3 485 536	0,4-	3,6	4 222 888	1,0	15 021 976	0,0	3,6
BAYERN										
RHOEN	34 246	0,7-	283 893	0,3	8,3	149 399	2,1	1 188 552	5,0	8,0
FRANKENWALD	10 706	5,3-	78 719	3,4-	7,4	45 255	4,8-	303 277	3,3-	6,7
SPESSART	22 331	10,9	77 042	2,2	3,5	90 278	10,2	261 874	8,5	2,9
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	34 880	16,1	55 258	18,5	1,6	138 111	15,4	216 170	14,2	1,6
STEIGERWALD	16 779	5,7-	19 366	10,2-	1,2	51 356	1,8	60 037	5,5-	1,2
FRAENKISCHE SCHWEIZ	14 525	3,3-	66 998	8,8-	4,6	50 700	10,2	193 646	2,1-	3,8
FICHELGBIRGE M. STEINWALD	21 056	3,2-	116 925	3,3-	5,6	87 202	6,7-	419 330	6,5-	4,8
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	96 819	14,7	171 506	18,9	1,8	434 081	5,7	815 566	8,3	1,9
OBERPFAELZER WALD	14 561	1,2-	73 864	2,3-	5,1	57 253	5,7	249 035	6,4	4,3
OBERES ALTMUEHLTAL	13 697	3,9	29 433	0,3-	2,1	54 890	9,4	119 969	4,2	2,2
UNTERES ALTMUEHLTAL	18 366	4,0-	38 310	1,8	2,1	67 895	8,7	130 777	8,2	1,9
BAYERISCHER WALD	79 237	3,8-	544 425	7,4-	6,9	324 647	0,7-	2 237 861	1,9-	6,9
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	27 460	12,9	53 832	20,6	2,0	120 841	8,1	234 784	10,5	1,9
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	304 215	12,3	624 890	9,0	2,1	1 390 628	1,8	3 007 665	4,4	2,2
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	14 085	5,6-	69 152	1,3	4,9	63 862	2,4-	311 459	4,7	4,9
BODENSEE-GEBIET	20 920	4,7	70 990	0,5	3,4	62 856	0,2	196 273	0,8	3,1
WESTALLGAEU	8 239	8,3	80 885	10,3	9,8	34 343	5,9	433 061	5,3	10,0
ALLGAEUER ALPENVORLAND	13 560	1,0	52 847	4,4-	3,9	59 210	2,6-	230 312	6,5-	3,9
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	12 374	15,8-	88 266	9,3	7,1	51 595	2,0	334 494	4,4	6,5
INN- MANGFALLGEBIET	22 420	2,4-	105 337	2,1	4,7	97 478	5,3	462 786	4,2	4,7
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	16 363	8,1-	115 301	7,7	7,0	54 186	8,8	415 404	17,6	7,7
SALZACH-HUEGELLAND	9 114	15,3	44 704	3,0	4,9	33 162	9,9	135 965	6,1	4,1
OBERRALLGAEU	51 006	3,4-	458 662	0,2-	9,0	277 908	3,0-	2 433 609	3,3	8,8
OSTALLGAEU	30 133	5,8	189 110	3,0	6,3	108 492	5,0	723 758	0,5	6,7
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	54 390	30,6-	267 494	17,3-	4,9	219 690	11,3-	1 192 070	6,5-	5,4
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	7 481	10,9	39 024	0,8-	5,2	22 587	7,4	110 933	2,0	4,9
ISARWINKEL	8 570	6,0-	101 704	6,5	11,9	43 175	3,4	463 617	10,9	10,7
TEGERNSEE-GEBIET	24 088	0,0	210 530	0,3	8,7	96 381	2,7-	720 656	2,9-	7,5
SCHLIERSEE-GEBIET	12 787	1,4-	82 698	1,3-	6,5	62 825	1,2-	362 061	0,0	5,8
OBER-INNTAL	6 964	4,1-	39 372	3,0	5,7	30 573	4,1	126 722	1,7	4,1
CHIEMGAUER ALPEN	33 018	0,2	280 546	2,2	8,5	136 304	2,6-	1 152 952	1,5	8,5
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	48 166	8,6	405 074	7,3	8,4	156 832	3,2	1 325 020	0,1-	8,4
UEBRIGES BAYERN	545 301	3,9	1 654 470	2,8	3,0	2 222 235	2,9	6 537 751	1,7	2,9
BAYERN ZUSAMMEN	1 647 857	2,9	6 590 627	1,5	4,0	6 896 230	2,1	27 017 446	2,0	3,9
SAARLAND										
NORDSAARLAND	10 505	7,5	44 349	16,6	4,2	42 701	11,4	215 806	15,9	5,1
BLIESGAU	920	29,0	16 342	5,2	17,8	4 601	15,3	96 716	8,6	21,0
UEBRIGES SAARLAND	29 696	1,2	55 019	1,6	1,9	148 111	1,1	278 005	0,2	1,9
SAARLAND ZUSAMMEN	41 121	3,3	115 710	7,4	2,8	195 413	3,5	590 527	6,9	3,0
BERLIN (WEST)	196 862	20,6	567 250	19,7	2,9	918 510	10,3	2 664 164	12,7	2,9
BUNDESGBIET	6 054 879	0,3-	22 952 251	1,3	3,8	26 945 787	2,1	94 835 067	2,8	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%
<b>MINERAL- UND MOORBAEDER</b>										
<b>HOTELS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	138 969	2,7-	634 454	1,7-	4,6	673 030	0,1-	2 499 243	0,9-	3,7
ANDERER WOHNSITZ	37 243	9,6	77 957	7,7	2,1	124 421	13,1	261 167	11,3	2,1
ZUSAMMEN	176 212	0,4-	712 411	0,7-	4,0	797 451	1,7	2 760 410	0,1	3,5
<b>GASTHOEFE</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 866	9,4-	105 822	7,8-	3,7	126 979	4,2-	376 978	7,0-	3,0
ANDERER WOHNSITZ	6 272	0,1	12 104	8,7-	1,9	24 314	13,4	43 729	1,3-	1,8
ZUSAMMEN	35 138	7,8-	117 926	7,9-	3,4	151 293	1,7-	420 707	6,5-	2,8
<b>PENSIONEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 675	7,1-	632 764	4,2-	15,6	155 017	7,0-	1 878 089	4,8-	12,1
ANDERER WOHNSITZ	2 337	30,4	13 076	44,5	5,6	9 053	23,2	43 715	21,9	4,8
ZUSAMMEN	43 012	5,6-	645 840	3,6-	15,0	164 070	5,7-	1 921 804	4,3-	11,7
<b>HOTELS GARNIS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 922	5,3-	444 589	4,8-	9,7	182 161	6,3-	1 313 751	7,0-	7,2
ANDERER WOHNSITZ	7 902	4,5	17 203	1,7	2,2	26 369	2,7	58 436	0,6	2,2
ZUSAMMEN	53 824	4,0-	461 792	4,6-	8,6	208 530	5,2-	1 372 187	6,7-	6,6
<b>HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	254 432	4,7-	1 817 629	3,7-	7,1	1 137 187	2,6-	6 068 061	3,9-	5,3
ANDERER WOHNSITZ	53 754	8,4	120 340	7,8	2,2	184 157	12,0	407 047	9,2	2,2
ZUSAMMEN	308 186	2,7-	1 937 969	3,1-	6,3	1 321 344	0,8-	6 475 108	3,2-	4,9
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 655	5,6	198 453	6,6	9,6	113 808	9,0	842 358	4,0	7,4
ANDERER WOHNSITZ	691	47,0-	5 118	50,0-	7,4	3 527	55,9-	26 802	56,7-	7,6
ZUSAMMEN	21 346	2,3	203 571	3,6	9,5	117 335	4,4	869 160	0,3-	7,4
<b>FERIENZENTREN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 237	9,3	16 786	12,1	4,0	21 112	0,5	69 080	5,5-	3,3
ANDERER WOHNSITZ	2 762	0,9	5 498	28,5-	2,0	7 943	24,2	16 911	7,1	2,1
ZUSAMMEN	6 999	5,8	22 284	1,7-	3,2	29 055	6,0	85 991	3,3-	3,0
<b>FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 596	13,2	175 177	9,3	16,5	41 306	3,4	605 928	1,7	14,7
ANDERER WOHNSITZ	995	21,6	6 556	34,6	6,6	2 819	61,1	16 614	39,2	5,9
ZUSAMMEN	11 591	13,8	181 733	10,0	15,7	44 125	5,8	622 542	2,4	14,1
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 105	8,2-	65 292	7,1-	2,8	81 782	4,6	217 696	0,5-	2,7
ANDERER WOHNSITZ	3 195	7,9	5 333	18,5-	1,7	8 945	8,9-	20 568	15,7-	2,3
ZUSAMMEN	26 300	6,5-	70 625	8,0-	2,7	90 727	3,1	238 264	2,1-	2,6
<b>ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 593	1,1	455 708	5,6	7,8	258 008	5,9	1 735 062	2,2	6,7
ANDERER WOHNSITZ	7 643	2,3-	22 505	23,3-	2,9	23 234	10,5-	80 895	29,1-	3,5
ZUSAMMEN	66 236	0,7	478 213	3,7	7,2	281 242	4,3	1 815 957	0,2	6,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
<b>SANATORIEN, KURKRANKENH.</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 946	1,3	1 777 653	8,9	28,2	362 048	11,2	9 589 549	11,6	26,5	
ANDERER WOHNSITZ	565	83,0-	8 060	54,4-	14,3	3 047	54,7-	45 345	32,5-	14,9	
ZUSAMMEN	63 511	3,0-	1 785 713	8,2	28,1	365 095	9,8	9 634 894	11,3	26,4	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	375 971	2,9-	4 050 990	2,5	10,8	1 757 243	1,2	17 392 672	4,8	9,9	
ANDERER WOHNSITZ	61 962	2,0	150 905	4,9-	2,4	210 438	6,8	533 287	3,8-	2,5	
ZUSAMMEN	437 933	2,2-	4 201 895	2,2	9,6	1 967 681	1,8	17 925 959	4,5	9,1	
<b>HEILKLIMATISCHE KURORTE</b>											
<b>HOTELS</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 062	6,6-	283 907	3,1-	4,4	338 627	5,4-	1 404 206	5,5-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	20 888	15,4-	51 848	9,5-	2,5	80 975	1,5-	226 750	1,6-	2,8	
ZUSAMMEN	85 950	8,9-	335 755	4,1-	3,9	419 602	4,7-	1 630 956	5,0-	3,9	
<b>GASTHOEFEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 772	8,3-	61 340	9,5-	4,8	55 834	7,6-	265 130	4,9-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 779	5,6-	7 010	8,3-	2,5	10 429	4,1-	31 430	5,3-	3,0	
ZUSAMMEN	15 551	7,9-	68 350	9,4-	4,4	66 263	7,1-	296 560	5,0-	4,5	
<b>PENSIONEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 930	5,3-	202 475	8,6-	9,7	102 365	8,5-	840 607	8,3-	8,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 653	7,9-	10 382	7,7-	3,9	11 741	2,2-	49 250	0,6	4,2	
ZUSAMMEN	23 583	5,6-	212 857	8,6-	9,0	114 106	7,9-	889 857	7,8-	7,8	
<b>HOTELS GARNIS</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 417	8,8-	259 518	10,7-	9,1	122 299	8,4-	969 406	9,0-	7,9	
ANDERER WOHNSITZ	4 625	22,6	14 068	9,3	3,0	14 453	20,4	49 262	9,2	3,4	
ZUSAMMEN	33 042	5,4-	273 586	9,8-	8,3	136 752	6,0-	1 018 668	8,2-	7,4	
<b>HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 181	7,1-	807 240	7,5-	6,3	619 125	6,7-	3 479 349	7,1-	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	30 945	9,8-	83 308	6,5-	2,7	117 598	0,5	356 692	0,3-	3,0	
ZUSAMMEN	158 126	7,6-	890 548	7,4-	5,6	736 723	5,7-	3 836 041	6,5-	5,2	
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 718	23,1	184 565	14,9	9,9	98 949	4,8	853 987	4,9	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	570	**	5 365	**	9,4	2 302	63,8	18 142	13,7	7,9	
ZUSAMMEN	19 288	25,2	189 930	16,7	9,8	101 251	5,6	872 129	5,1	8,6	
<b>FERIENZENTREN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 736	18,5	100 075	24,2	9,3	57 734	14,3	513 304	20,5	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 961	36,1	20 073	7,6	6,8	19 790	24,9	115 685	19,9	5,8	
ZUSAMMEN	13 697	21,9	120 148	21,1	8,8	77 524	16,8	628 989	20,4	8,1	
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 528	7,9	367 611	14,4	7,3	255 496	4,0	1 748 231	7,3	6,8
ANDERER WOHNSITZ	6 232	14,3	32 660	16,8	5,2	33 102	17,0	174 400	18,2	5,3
ZUSAMMEN	56 760	8,5	400 271	14,6	7,1	288 598	5,4	1 922 631	8,2	6,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 496	18,3	209 726	12,0	28,0	42 855	8,8	1 179 272	10,3	27,5
ANDERER WOHNSITZ	459	18,0	1 633	2,3	3,6	1 598	5,8	11 752	46,5	7,4
ZUSAMMEN	7 955	15,3	211 359	11,9	26,6	44 453	8,7	1 191 024	10,6	26,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	185 205	2,5	1 384 577	0,2	7,5	917 476	3,3	6 406 852	0,6	7,0
ANDERER WOHNSITZ	37 636	6,6	117 601	0,9	3,1	152 298	3,7	542 844	5,8	3,6
ZUSAMMEN	222 841	3,3	1 502 178	0,1	6,7	1 069 774	2,4	6 949 696	0,1	6,5
KNEIPPKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 971	1,2	186 311	2,8	3,9	218 509	1,8	772 945	2,0	3,5
ANDERER WOHNSITZ	12 310	0,9	30 357	2,8	2,5	42 540	5,6	106 227	8,6	2,5
ZUSAMMEN	60 281	0,8	216 668	2,1	3,6	261 049	0,7	879 172	2,7	3,4
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 131	4,2	54 498	8,9	4,2	56 252	3,1	203 848	18,3	3,6
ANDERER WOHNSITZ	2 299	14,7	5 296	20,3	2,3	11 226	0,4	29 974	4,7	2,7
ZUSAMMEN	15 430	5,9	59 794	5,4	3,9	67 478	2,5	233 822	16,4	3,5
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 638	11,9	146 020	2,2	12,5	50 990	4,3	514 787	3,8	10,1
ANDERER WOHNSITZ	806	22,8	4 383	12,3	5,4	4 046	10,8	22 312	0,7	5,5
ZUSAMMEN	12 444	12,7	150 403	2,6	12,1	55 036	4,8	537 099	3,7	9,8
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 054	7,9	92 655	18,8	8,4	43 939	16,2	282 271	23,1	6,4
ANDERER WOHNSITZ	1 453	5,4	4 581	25,3	3,2	5 379	21,9	16 499	44,1	3,1
ZUSAMMEN	12 507	7,6	97 236	19,1	7,8	49 318	16,8	298 770	24,1	6,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 794	2,2	479 484	2,2	5,7	369 690	0,4	1 773 851	7,1	4,8
ANDERER WOHNSITZ	16 868	2,6	44 617	0,5	2,6	63 191	4,5	175 012	9,3	2,8
ZUSAMMEN	100 662	2,3	524 101	2,0	5,2	432 881	1,0	1 948 863	7,3	4,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 322	15,0	85 568	0,8	6,9	66 134	3,2	352 123	6,5	5,3
ANDERER WOHNSITZ	609	**	7 829	**	12,9	5 203	**	48 010	**	9,2
ZUSAMMEN	12 931	11,9	93 397	8,8	7,2	71 337	9,6	400 133	4,7	5,6
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE		ANZAHL
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 609	2,8-	51 294	30,7	7,8	35 823	8,9	216 697	22,2	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 406	22,6-	11 468	17,6-	4,8	11 880	19,8-	50 691	12,8-	4,3	
ZUSAMMEN	9 015	9,0-	62 762	18,0	7,0	47 703	0,0	267 388	13,5	5,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 733	15,6-	190 116	3,9	5,5	167 977	3,1	776 006	1,6	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 464	10,6-	19 862	25,8	5,7	20 131	12,3	108 285	59,7	5,4	
ZUSAMMEN	38 197	15,2-	209 978	5,7	5,5	188 108	4,0	884 291	6,3	4,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 253	0,1-	328 597	13,6	23,1	79 769	15,8	1 752 524	14,1	22,0	
	535	68,2	6 400	**	12,0	2 146	55,2	32 049	**	14,9	
ZUSAMMEN	14 788	1,4	334 997	14,7	22,7	81 915	16,5	1 784 573	15,1	21,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	132 780	5,9-	998 197	6,0	7,5	617 436	2,9	4 302 381	8,8	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	20 867	3,0-	70 879	11,7	3,4	85 468	7,1	315 346	29,9	3,7	
ZUSAMMEN	153 647	5,5-	1 069 076	6,4	7,0	702 904	3,4	4 617 727	10,0	6,6	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	252 002	3,5-	1 104 672	2,3-	4,4	1 230 166	1,9-	4 676 394	1,9-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	70 441	0,6-	160 162	0,6	2,3	247 936	6,7	594 144	5,6	2,4	
ZUSAMMEN	322 443	2,9-	1 264 834	1,9-	3,9	1 478 102	0,6-	5 270 538	1,1-	3,6	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 769	7,9-	221 660	4,7-	4,0	239 065	3,4-	845 956	1,2-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	11 350	4,7-	24 410	11,4-	2,2	45 969	5,5	105 133	0,9-	2,3	
ZUSAMMEN	66 119	7,4-	246 070	5,4-	3,7	285 034	2,1-	951 089	1,2-	3,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 243	7,4-	981 259	4,9-	13,4	308 372	7,1-	3 233 483	4,5-	10,5	
ANDERER WOHNSITZ	5 796	1,4	27 841	10,1	4,8	24 840	4,0	115 277	7,8	4,6	
ZUSAMMEN	79 039	6,8-	1 009 100	4,5-	12,8	333 212	6,3-	3 348 760	4,1-	10,0	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 393	5,0-	796 762	4,6-	9,3	348 399	4,7-	2 565 428	5,2-	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	13 980	9,9	35 852	7,2	2,6	46 201	9,8	124 197	8,3	2,7	
ZUSAMMEN	99 373	3,2-	832 614	4,2-	8,4	394 600	3,2-	2 689 625	4,7-	6,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	465 407	4,9-	3 104 353	3,9-	6,7	2 126 002	3,3-	11 321 261	3,4-	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	101 567	0,3	248 265	1,1	2,4	364 946	6,7	938 751	5,4	2,6	
ZUSAMMEN	566 974	4,0-	3 352 618	3,5-	5,9	2 490 948	2,0-	12 260 012	2,7-	4,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEH- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEH- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEH- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEH- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEH- HEIME, SCHULUNGSHOME</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 695	4,9	468 586	8,5	9,1	278 891	6,1	2 048 468	2,4	7,3
ANDERER WOHNSITZ	1 870	11,0	18 312	37,3	9,8	11 032	5,8	92 954	11,3	8,3
ZUSAMMEN	53 565	5,1	486 898	9,4	9,1	289 923	6,1	2 141 422	2,8	7,4
<b>FERIENZENTREN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 434	2,1	22 964	4,6	4,2	29 676	4,8	110 264	8,3	3,7
ANDERER WOHNSITZ	3 131	6,4	8 840	5,2	2,8	11 005	30,6	35 760	27,1	3,2
ZUSAMMEN	8 565	0,8	31 804	1,7	3,7	40 681	2,7	146 024	1,6	3,6
<b>FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 941	10,8	326 546	16,6	11,7	134 863	9,3	1 335 929	11,4	9,9
ANDERER WOHNSITZ	6 362	4,2	38 097	1,7	6,0	34 489	6,4	182 990	9,9	5,3
ZUSAMMEN	34 303	9,5	364 643	14,8	10,6	169 352	8,7	1 518 919	11,2	9,0
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 784	10,8	195 339	3,4	3,3	238 051	1,5	764 638	0,9	3,2
ANDERER WOHNSITZ	5 976	6,9	9 778	24,6	1,6	19 941	4,7	51 876	1,3	2,6
ZUSAMMEN	64 760	10,5	205 117	4,7	3,2	257 992	1,0	816 514	0,8	3,2
<b>ERHOLUNGSHOME, FERIEH- ZENTREN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	143 854	1,5	1 013 435	8,3	7,0	681 481	4,5	4 259 299	4,1	6,3
ANDERER WOHNSITZ	17 339	1,1	75 027	2,7	4,3	76 467	5,9	363 580	10,4	4,8
ZUSAMMEN	161 193	1,2	1 088 462	7,9	6,8	757 948	4,7	4 622 879	4,6	6,1
<b>SANATORIEN, KURKRANKENH.</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 695	2,4	2 315 976	9,8	27,3	484 672	11,7	12 521 345	11,9	25,8
ANDERER WOHNSITZ	1 559	62,9	16 093	27,4	10,3	6 791	29,4	89 146	1,1	13,1
ZUSAMMEN	86 254	0,8	2 332 069	9,4	27,0	491 463	10,8	12 610 491	11,7	25,7
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	693 956	3,4	6 433 764	2,5	9,3	3 292 155	0,2	28 101 905	4,1	8,5
ANDERER WOHNSITZ	120 465	1,7	339 385	0,4	2,8	448 204	5,8	1 391 477	6,2	3,1
ZUSAMMEN	814 421	3,1	6 773 149	2,4	8,3	3 740 359	0,8	29 493 382	4,2	7,9
<b>SEEBAEDER</b>										
<b>HOTELS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 462	20,2	227 115	1,2	4,5	181 867	19,5	626 542	6,0	3,4
ANDERER WOHNSITZ	3 591	**	6 345	57,3	1,8	12 524	**	22 861	**	1,8
ZUSAMMEN	54 053	24,9	233 460	2,2	4,3	194 391	24,6	649 403	8,1	3,3
<b>GASTHOFE</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 570	16,9	37 825	1,4	4,0	29 054	2,0	100 577	0,7	3,5
ANDERER WOHNSITZ	255	37,1	347	21,8	1,4	538	15,0	1 278	46,6	2,4
ZUSAMMEN	9 825	17,4	38 172	1,6	3,9	29 592	1,7	101 855	1,1	3,4
<b>PENSIONEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 186	3,4	221 243	3,9	10,0	60 094	1,6	498 438	0,1	8,3
ANDERER WOHNSITZ	300	**	2 448	**	8,2	556	63,5	3 786	**	6,8
ZUSAMMEN	22 486	2,6	223 691	3,1	9,9	60 650	1,2	502 224	0,4	8,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1,3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
<b>HOTELS GARNIS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 892	1,9-	294 103	3,4-	8,7	88 557	5,5	615 665	0,7	7,0
ANDERER WOHNSITZ	689	82,3	2 330	98,6	3,4	1 816	89,8	4 703	65,7	2,6
ZUSAMMEN	34 581	1,0-	296 433	3,0-	8,6	90 373	6,4	620 368	1,0	6,9
<b>HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116 110	7,8	780 286	2,0-	6,7	359 572	10,0	1 841 222	2,2	5,1
ANDERER WOHNSITZ	4 835	**	11 470	87,1	2,4	15 434	**	32 628	**	2,1
ZUSAMMEN	120 945	10,3	791 756	1,3-	6,5	375 006	12,8	1 873 850	3,2	5,0
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 735	10,5-	443 893	7,6	12,1	121 895	5,1-	1 409 349	0,9	11,6
ANDERER WOHNSITZ	271	90,8	3 253	54,0	12,0	617	8,1	8 182	74,3	13,3
ZUSAMMEN	37 006	10,2-	447 146	7,9	12,1	122 512	5,0-	1 417 531	1,2	11,6
<b>FERIENZENTREN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 885	1,8	178 220	6,8-	7,2	80 842	14,3	432 642	1,8	5,4
ANDERER WOHNSITZ	30	34,8-	109	12,1-	3,6	148	11,9-	423	9,6-	2,9
ZUSAMMEN	24 915	1,7	178 329	6,8-	7,2	80 990	14,2	433 065	1,8	5,3
<b>FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 419	3,8-	691 328	3,7	12,3	148 417	3,3	1 613 041	4,6	10,9
ANDERER WOHNSITZ	1 131	18,3	5 580	2,9-	4,9	3 545	16,3	14 067	1,1-	4,0
ZUSAMMEN	57 550	3,5-	696 908	3,6	12,1	151 962	5,5	1 627 108	4,5	10,7
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL., EINR., BUNDESREP. DEUTSCHLAND</b>										
ANDERER WOHNSITZ	20 132	3,5-	91 091	4,3-	4,5	54 560	1,8	238 253	0,9-	4,4
ZUSAMMEN	231	31,5-	261	37,1-	1,1	679	1,2-	1 176	22,4	1,7
ZUSAMMEN	20 363	4,0-	91 352	4,4-	4,5	55 239	1,8	239 429	0,8-	4,3
<b>ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	138 171	4,7-	1 404 532	2,9	10,2	405 714	2,3	3 693 285	2,5	9,1
ANDERER WOHNSITZ	1 663	12,3	9 203	9,6	5,5	4 989	11,5	23 848	17,2	4,8
ZUSAMMEN	139 834	4,6-	1 413 735	2,9	10,1	410 703	2,4	3 717 133	2,6	9,1
<b>SANATORIEN, KURKRANKENH., BUNDESREP. DEUTSCHLAND</b>										
ANDERER WOHNSITZ	4 395	4,2	121 013	8,6	27,5	23 925	17,8	616 850	15,4	25,8
ZUSAMMEN	4 395	4,2	121 013	8,6	27,5	23 925	17,8	616 850	15,4	25,8
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	258 676	0,7	2 305 831	1,4	8,9	789 211	6,1	6 151 357	3,6	7,8
ANDERER WOHNSITZ	6 498	86,6	20 673	42,2	3,2	20 423	**	56 476	60,0	2,8
ZUSAMMEN	265 174	1,8	2 326 504	1,7	8,8	809 634	7,4	6 207 833	3,9	7,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
LUFTKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	160 184	1,7-	604 586	3,6-	3,8	710 370	3,2-	2 545 063	2,9-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	43 112	14,6-	99 231	15,2-	2,3	137 927	0,5	331 729	1,1-	2,4	
ZUSAMMEN	203 296	4,8-	703 817	5,4-	3,5	848 297	2,6-	2 876 792	2,7-	3,4	
GASTHOEFEE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 510	13,1-	273 163	8,5-	4,2	252 508	8,2-	932 394	5,1-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	11 300	7,9	28 589	6,6	2,5	37 120	9,4	100 385	13,8	2,7	
ZUSAMMEN	76 810	10,5-	301 752	7,2-	3,9	289 628	6,3-	1 032 779	3,5-	3,6	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 698	8,9-	367 132	1,8-	8,8	158 447	1,8-	1 137 333	0,3	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	3 015	33,8-	11 144	20,5-	3,7	11 172	13,2-	55 867	0,0	5,0	
ZUSAMMEN	44 713	11,2-	378 276	2,5-	8,5	169 619	2,7-	1 193 200	0,3	7,0	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 967	6,5-	345 058	4,9-	7,3	183 112	5,9-	1 195 722	4,3-	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	6 888	34,4-	17 376	28,6-	2,5	22 610	16,2-	63 254	8,0-	2,8	
ZUSAMMEN	53 855	11,3-	362 434	6,4-	6,7	205 722	7,1-	1 258 976	4,5-	6,1	
HOTELS, GASTHOEFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	314 359	6,0-	1 589 939	4,3-	5,1	1 304 437	4,4-	5 810 512	2,9-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	64 315	15,4-	156 340	14,2-	2,4	208 829	1,0-	551 235	0,6	2,6	
ZUSAMMEN	378 674	7,7-	1 746 279	5,3-	4,6	1 513 266	4,0-	6 361 747	2,7-	4,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 592	9,7-	292 188	7,1-	7,6	225 728	1,4-	1 412 958	3,0-	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 098	27,8	7 901	24,8	7,2	5 488	20,5	41 171	42,9	7,5	
ZUSAMMEN	39 690	9,0-	300 089	6,4-	7,6	231 216	1,0-	1 454 129	2,2-	6,3	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 536	17,9-	66 709	7,8-	12,1	36 015	14,3-	354 272	6,1-	9,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 612	16,5	40 255	24,3	11,1	14 996	53,8	130 729	56,0	8,7	
ZUSAMMEN	9 148	7,0-	106 964	2,1	11,7	51 011	1,4-	485 001	5,2	9,5	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 851	3,8	278 375	5,5	9,6	122 736	6,9	1 069 155	2,5	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	3 926	15,6-	23 449	35,6-	6,0	15 610	8,2-	101 954	23,3-	6,5	
ZUSAMMEN	32 777	1,0	301 824	0,5	9,2	138 346	5,0	1 171 109	0,4-	8,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 559	14,6-	198 285	8,0-	3,3	240 990	3,8-	759 810	5,5-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	3 146	25,6-	5 494	28,8-	1,7	9 579	16,9-	24 732	14,6-	2,6	
ZUSAMMEN	63 705	15,2-	203 779	8,8-	3,2	250 569	4,3-	784 542	5,8-	3,1	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	133 538	9,9-	835 557	3,6-	6,3	625 469	1,7-	3 596 195	2,3-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	11 782	8,2-	77 099	6,9-	6,5	45 673	6,6	298 586	8,7	6,5	
ZUSAMMEN	145 320	9,8-	912 656	3,9-	6,3	671 142	1,2-	3 894 781	1,5-	5,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 856 328	10,1 57,7	213 933 2 842	6,1 10,1	27,2 8,7	44 007 1 140	4,5 21,1	1 180 531 13 071	3,3 23,7	26,8 11,5
ZUSAMMEN	8 184	11,5	216 775	5,9	26,5	45 147	4,9	1 193 602	3,5	26,4
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	455 753 76 425	6,9 14,2	2 639 429 236 281	3,3 11,9	5,8 3,1	1 973 913 255 642	3,4 0,3	10 587 238 862 892	2,1 3,5	5,4 3,4
ZUSAMMEN	532 178	8,0	2 875 710	4,1	5,4	2 229 555	3,0	11 450 130	1,7	5,1
ERHOLUNGSRORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	137 488 28 031	1,5 1,2	400 009 70 032	0,2 1,9	2,9 2,5	574 852 89 323	2,0 5,6	1 529 078 224 151	2,0 11,4	2,7 2,5
ZUSAMMEN	165 519	1,1	470 041	0,4	2,8	664 175	2,4	1 753 229	3,1	2,6
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	111 431 16 547	1,4 17,9	383 112 43 960	3,4 24,8	3,4 2,7	439 911 54 356	1,9 17,4	1 279 659 137 005	0,6 23,1	2,9 2,5
ZUSAMMEN	127 978	0,7	427 072	1,1	3,3	494 267	3,4	1 416 664	2,4	2,9
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	32 838 2 387	9,6 3,0	245 089 10 033	8,8 23,8	7,5 4,2	125 004 8 101	2,9 10,3	751 046 33 590	3,9 2,3	6,0 4,1
ZUSAMMEN	35 225	9,2	255 122	9,5	7,2	133 105	2,2	784 636	3,8	5,9
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 495 3 721	8,8 18,0	164 939 8 886	6,3 22,6	5,6 2,4	110 665 10 769	0,1 13,6	514 446 32 441	0,3 30,0	4,6 3,0
ZUSAMMEN	33 216	6,4	173 825	5,2	5,2	121 434	1,1	546 887	1,6	4,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	311 252 50 686	1,8 5,5	1 193 149 132 911	3,8 6,9	3,8 2,6	1 250 432 162 549	1,3 10,0	4 074 229 427 187	0,2 14,9	3,3 2,6
ZUSAMMEN	361 938	0,9	1 326 060	2,9	3,7	1 412 981	2,2	4 501 416	1,4	3,2
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	44 417 853	1,1 8,4	280 193 4 275	5,9 9,1	6,3 5,0	252 760 3 938	12,5 42,8	1 189 472 34 537	10,0 2,7	4,7 8,8
ZUSAMMEN	45 270	0,9	284 468	5,7	6,3	256 698	12,9	1 224 009	9,8	4,8
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 458 2 759	71,4 10,0	49 371 22 294	47,2 2,7	7,6 8,1	27 252 6 075	45,0 0,7	186 838 47 442	24,7 0,9	6,9 7,8
ZUSAMMEN	9 217	46,8	71 665	26,9	7,8	33 327	34,3	234 280	19,0	7,0
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	30 971 5 239	1,8 8,1	272 917 42 036	10,8 6,3	8,8 8,0	118 976 18 222	0,7 10,5	917 128 146 184	2,2 18,6	7,7 8,0
ZUSAMMEN	36 210	2,7	314 953	8,2	8,7	137 198	0,7	1 063 312	4,2	7,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	45 406 2 067	11,3 8,5	158 329 3 946	9,6 15,9	3,5 1,9	175 002 6 248	3,0 11,9	546 041 14 033	8,5 23,1	3,1 2,2
ZUSAMMEN	47 473	11,2	162 275	9,8	3,4	181 250	3,3	560 074	8,8	3,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	127 252	3,1-	760 810	10,5	6,0	573 990	7,7	2 839 479	7,9	4,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 918	3,0-	72 551	4,4-	6,6	34 483	11,7	242 196	12,5	7,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	138 170	3,1-	833 361	9,0	6,0	608 473	7,9	3 081 675	8,2	5,1
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 464	30,3	144 910	21,2	32,5	25 596	25,5	818 725	24,4	32,0
ANDERER WOHNSITZ	64	36,2	1 047	16,3	16,4	364	9,3	5 354	9,0-	14,7
ZUSAMMEN	4 528	30,4	145 957	21,1	32,2	25 960	25,2	824 079	24,1	31,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	442 968	2,0-	2 098 869	2,4	4,7	1 850 018	3,5	7 732 433	5,1	4,2
ANDERER WOHNSITZ	61 668	3,9	206 509	2,6	3,3	197 396	10,3	674 737	13,8	3,4
ZUSAMMEN	504 636	1,3-	2 305 378	2,5	4,6	2 047 414	4,1	8 407 170	5,8	4,1
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 297 094	4,0	2 332 876	3,3	1,8	6 631 122	2,1	11 752 841	2,6	1,8
ANDERER WOHNSITZ	763 576	7,4	1 328 960	11,2	1,7	3 024 701	10,9	5 470 706	11,9	1,8
ZUSAMMEN	2 060 670	5,2	3 661 836	6,0	1,8	9 655 823	4,7	17 223 547	5,4	1,8
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	496 930	3,5-	1 067 235	5,7-	2,1	2 259 766	2,4-	4 637 868	4,3-	2,1
ANDERER WOHNSITZ	118 198	3,4	206 117	3,1	1,7	391 715	5,1	752 440	4,3	1,9
ZUSAMMEN	615 128	2,3-	1 273 352	4,4-	2,1	2 651 481	1,4-	5 390 308	3,2-	2,0
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	89 335	4,7-	356 449	5,8-	4,0	381 881	1,1-	1 315 149	4,5-	3,4
ANDERER WOHNSITZ	17 204	1,9	44 123	2,9-	2,6	68 235	10,4	193 559	6,0	2,8
ZUSAMMEN	106 539	3,7-	400 572	5,5-	3,8	450 116	0,5	1 508 708	3,2-	3,4
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	485 947	4,2	1 032 159	5,0	2,1	2 498 643	0,1-	5 229 973	0,8	2,1
ANDERER WOHNSITZ	216 496	4,7	442 572	9,0	2,0	865 653	5,6	1 948 466	7,7	2,3
ZUSAMMEN	702 443	4,3	1 474 731	6,2	2,1	3 364 296	1,3	7 178 439	2,6	2,1
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 369 306	2,0	4 788 719	0,8	2,0	11 771 412	0,6	22 935 831	0,3	1,9
ANDERER WOHNSITZ	1 115 474	6,3	2 021 772	9,5	1,8	4 350 304	9,3	8 365 171	10,0	1,9
ZUSAMMEN	3 484 780	3,4	6 810 491	3,2	2,0	16 121 716	2,8	31 301 002	2,7	1,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 919	12,5-	557 918	0,7	4,7	712 073	4,1	2 766 006	10,6	3,9
ANDERER WOHNSITZ	4 649	30,2-	20 172	11,8-	4,3	21 700	9,3-	97 096	1,4	4,5
ZUSAMMEN	122 568	13,3-	578 090	0,2	4,7	733 773	3,7	2 863 102	10,3	3,9
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 983	4,8-	41 498	6,6-	4,6	39 973	23,3-	177 942	25,3-	4,5
ANDERER WOHNSITZ	5 140	0,6	31 038	3,3-	6,0	24 175	11,5-	132 536	10,0-	5,5
ZUSAMMEN	14 123	2,9-	72 536	5,2-	5,1	64 148	19,2-	310 478	19,5-	4,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 035	14,3-	170 001	3,6	7,7	83 929	0,2-	519 994	4,2	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	5 431	11,4-	40 449	5,2	7,4	13 684	26,5-	100 083	9,0-	7,3	
ZUSAMMEN	27 466	13,8-	210 450	3,9	7,7	97 613	5,0-	620 077	1,8	6,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	242 098	8,8-	688 256	5,1-	2,8	922 230	0,7	2 543 676	0,1-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	40 402	9,2-	75 100	7,4-	1,9	136 185	1,4	272 176	4,4	2,0	
ZUSAMMEN	282 500	8,9-	763 356	5,3-	2,7	1 058 415	0,8	2 815 852	0,3	2,7	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	391 035	10,2-	1 457 673	2,0-	3,7	1 758 205	1,3	6 007 618	3,9	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	55 622	10,9-	166 759	4,4-	3,0	195 744	4,1-	601 891	1,9-	3,1	
ZUSAMMEN	446 657	10,3-	1 624 432	2,3-	3,6	1 953 949	0,7	6 609 509	3,3	3,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 902	46,7-	235 012	7,2-	34,0	42 528	17,4-	1 356 900	8,9-	31,9	
ANDERER WOHNSITZ	131	19,1	1 575	17,0-	12,0	632	22,3-	9 141	22,3-	14,5	
ZUSAMMEN	7 033	46,1-	236 587	7,3-	33,6	43 160	17,5-	1 366 041	9,0-	31,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 767 243	0,1-	6 481 404	0,2-	2,3	13 572 145	0,6	30 300 349	0,5	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 171 227	5,4	2 190 106	8,3	1,9	4 546 680	8,6	8 976 203	9,1	2,0	
ZUSAMMEN	3 938 470	1,5	8 671 510	1,8	2,2	18 118 825	2,5	39 276 552	2,4	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 897 230	2,7	4 669 258	0,6	2,5	9 328 377	1,4	21 129 918	0,9	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	908 751	5,4	1 664 730	7,8	1,8	3 512 411	10,3	6 643 591	10,8	1,9	
ZUSAMMEN	2 805 981	3,5	6 333 988	2,4	2,3	12 840 788	3,7	27 773 509	3,1	2,2	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	738 210	4,3-	1 982 995	5,4-	2,7	3 220 304	2,4-	7 796 454	3,2-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	157 650	4,5	303 423	4,7	1,9	529 698	6,5	1 096 241	6,6	2,1	
ZUSAMMEN	895 860	2,9-	2 286 418	4,2-	2,6	3 750 002	1,2-	8 892 695	2,1-	2,4	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	259 300	6,7-	2 171 172	4,9-	8,4	1 033 798	3,3-	6 935 449	3,4-	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	28 702	3,5-	95 589	3,0-	3,3	112 904	6,3	402 079	5,4	3,6	
ZUSAMMEN	288 002	6,4-	2 266 761	4,8-	7,9	1 146 702	2,5-	7 337 528	2,9-	6,4	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	681 694	1,2	2 633 021	1,1-	3,9	3 229 376	0,8-	10 121 234	1,5-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	241 774	3,5	507 016	7,4	2,1	947 049	5,3	2 173 061	7,6	2,3	
ZUSAMMEN	923 468	1,8	3 140 037	0,2	3,4	4 176 425	0,5	12 294 295	0,0	2,9	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 576 434	0,2	11 456 446	1,9-	3,2	16 811 855	0,1-	45 983 055	1,0-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 336 877	4,7	2 570 758	6,9	1,9	5 102 062	8,8	10 314 972	9,4	2,0	
ZUSAMMEN	4 913 311	1,4	14 027 204	0,4-	2,9	21 913 917	1,9	56 298 027	0,8	2,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	289 358	7,5-	2 042 778	3,3	7,1	1 591 347	4,1	8 826 253	4,6	5,5	
	8 741	13,7-	53 913	9,3	6,2	42 775	1,3	273 940	11,2	6,4	
ZUSAMMEN	298 099	7,7-	2 096 691	3,5	7,0	1 634 122	4,0	9 100 193	4,8	5,6	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	51 296	2,7	358 762	1,3-	7,0	213 758	0,5-	1 261 958	3,7-	5,9	
	14 672	7,0	102 536	5,9	7,0	56 399	9,1	346 890	13,1	6,2	
ZUSAMMEN	65 968	3,6	461 298	0,2	7,0	270 157	1,4	1 608 848	0,5-	6,0	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	166 217	1,6-	1 739 167	7,3	10,5	608 921	3,9	5 455 247	5,3	9,0	
	22 089	6,2-	149 611	8,2-	6,8	85 550	2,3-	545 278	0,3-	6,4	
ZUSAMMEN	188 306	2,2-	1 888 778	5,9	10,0	694 471	3,1	6 000 525	4,8	8,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	426 979	10,0-	1 331 300	3,7-	3,1	1 630 833	0,4	4 852 418	0,3-	3,0	
	51 822	10,3-	94 579	10,4-	1,8	172 632	0,2-	363 993	3,1	2,1	
ZUSAMMEN	478 801	10,0-	1 425 879	4,2-	3,0	1 803 465	0,4	5 216 411	0,1-	2,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	933 850	7,2-	5 472 007	2,4	5,9	4 044 859	2,3	20 395 876	3,0	5,0	
	97 324	7,4-	400 639	3,4-	4,1	357 356	0,8-	1 530 101	5,3	4,3	
ZUSAMMEN	1 031 174	7,2-	5 872 646	2,0	5,7	4 402 215	2,2	21 925 977	3,2	5,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	108 312	1,9-	3 030 844	8,4	28,0	620 728	9,2	16 494 351	9,8	26,6	
	2 082	54,4-	21 557	23,4-	10,4	8 927	23,7-	116 712	1,4-	13,1	
ZUSAMMEN	110 394	4,0-	3 052 401	8,1	27,7	629 655	8,6	16 611 063	9,7	26,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 618 596	1,5-	19 959 297	0,7	4,3	21 477 442	0,6	82 873 282	2,0	3,9	
	1 436 283	3,6	2 992 954	5,1	2,1	5 468 345	8,2	11 961 785	8,8	2,2	
ZUSAMMEN	6 054 879	0,3-	22 952 251	1,3	3,8	26 945 787	2,1	94 835 067	2,8	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
<b>HOTELS</b>										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 936	25,1-	17 756	22,0-	2,2	73 920	61,6	153 506	59,3	2,1
ANDERER WOHNSITZ	1 342	8,3-	2 436	23,3-	1,8	10 246	**	22 210	98,5	2,2
ZUSAMMEN	9 278	23,0-	20 192	22,1-	2,2	84 166	65,5	175 716	63,4	2,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 465	11,7-	46 586	6,1-	2,2	100 729	11,6-	205 225	8,7-	2,0
ANDERER WOHNSITZ	3 792	8,8-	7 029	15,7-	1,9	13 502	8,2-	27 976	9,8-	2,1
ZUSAMMEN	25 257	11,3-	53 615	7,5-	2,1	114 231	11,2-	233 201	8,8-	2,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 709	14,3-	109 717	15,0-	2,2	234 948	11,8-	483 981	12,3-	2,1
ANDERER WOHNSITZ	8 586	4,1-	19 755	2,2	2,3	31 649	9,0-	76 072	4,1-	2,4
ZUSAMMEN	58 295	12,9-	129 472	12,7-	2,2	266 597	11,4-	560 053	11,3-	2,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	149 407	11,3-	372 354	10,7-	2,5	698 123	8,0-	1 559 255	7,8-	2,2
ANDERER WOHNSITZ	29 235	8,3-	63 098	10,8-	2,2	114 736	2,2-	259 213	5,3-	2,3
ZUSAMMEN	178 642	10,8-	435 452	10,7-	2,4	812 859	7,2-	1 818 468	7,4-	2,2
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	838 997	2,1	2 235 216	0,2-	2,7	3 895 979	0,7-	9 345 639	1,1-	2,4
ANDERER WOHNSITZ	240 493	1,2-	488 876	0,1-	2,0	868 896	1,9	1 817 252	2,8	2,1
ZUSAMMEN	1 079 490	1,3	2 724 092	0,2-	2,5	4 764 875	0,2-	11 162 891	0,5-	2,3
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	829 716	8,5	1 887 629	6,0	2,3	4 324 678	5,7	9 382 312	5,2	2,2
ANDERER WOHNSITZ	625 303	9,3	1 083 536	13,7	1,7	2 473 382	14,5	4 440 868	15,8	1,8
ZUSAMMEN	1 455 019	8,8	2 971 165	8,7	2,0	6 798 060	6,7	13 823 180	8,4	2,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 897 230	2,7	4 669 258	0,6	2,5	9 328 377	1,4	21 129 918	0,9	2,3
ANDERER WOHNSITZ	908 751	5,4	1 664 730	7,8	1,8	3 512 411	10,3	6 643 591	10,8	1,9
ZUSAMMEN	2 805 981	3,5	6 333 988	2,4	2,3	12 840 788	3,7	27 773 509	3,1	2,2
<b>GASTHOEFEN</b>										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 817	19,7-	99 312	22,2-	2,5	189 188	9,5-	443 366	12,9-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	6 215	2,6-	13 479	6,9-	2,2	21 597	4,2	53 733	7,4	2,5
ZUSAMMEN	46 032	17,8-	112 791	20,7-	2,5	210 785	8,3-	497 099	11,1-	2,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 410	14,1-	149 501	12,5-	2,6	256 643	7,9-	616 012	7,7-	2,4
ANDERER WOHNSITZ	9 884	0,2	20 852	9,1	2,1	33 297	5,0	78 222	9,3	2,3
ZUSAMMEN	67 294	12,3-	170 353	10,4-	2,5	289 940	6,6-	694 234	6,1-	2,4
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	99 448	9,2-	274 966	10,5-	2,8	442 203	4,9-	1 100 584	5,9-	2,5
ANDERER WOHNSITZ	16 534	2,4-	34 777	8,0-	2,1	55 939	1,6-	131 189	4,2-	2,3
ZUSAMMEN	115 982	8,2-	309 743	10,3-	2,7	498 142	4,5-	1 231 773	5,7-	2,5
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	179 762	3,5-	489 514	5,7-	2,7	786 216	0,3	1 930 713	2,4-	2,5
ANDERER WOHNSITZ	31 219	8,2	62 824	5,0	2,0	112 342	11,3	245 877	11,5	2,2
ZUSAMMEN	210 981	1,9-	552 338	4,6-	2,6	898 558	1,6	2 176 590	1,1-	2,4

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN, - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE	
<b>30 - 99</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	321 971	1,0	883 760	0,4-	2,7	1 364 075	0,7	3 346 090	0,3	2,5
ANDERER WOHNSITZ	76 983	11,7	145 452	13,5	1,9	248 934	12,4	490 520	11,7	2,0
ZUSAMMEN	398 954	2,9	1 029 212	1,4	2,6	1 613 009	2,3	3 836 610	1,6	2,4
<b>100 UND MEHR</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 802	1,5-	85 942	2,0	2,2	181 979	12,4-	359 689	9,0-	2,0
ANDERER WOHNSITZ	16 815	15,7-	26 039	14,5-	1,5	57 589	11,9-	96 700	11,7-	1,7
ZUSAMMEN	56 617	6,2-	111 981	2,3-	2,0	239 568	12,3-	456 389	9,6-	1,9
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	738 210	4,3-	1 982 995	5,4-	2,7	3 220 304	2,4-	7 796 454	3,2-	2,4
ANDERER WOHNSITZ	157 650	4,5	303 423	4,7	1,9	529 698	6,5	1 096 241	6,6	2,1
ZUSAMMEN	895 860	2,9-	2 286 418	4,2-	2,6	3 750 002	1,2-	8 892 695	2,1-	2,4
<b>PENSIONEN</b>										
<b>9 - 11</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 883	20,6-	154 364	10,7-	8,6	66 568	12,8-	463 350	6,6-	7,0
ANDERER WOHNSITZ	1 509	13,3-	5 262	18,4-	3,5	6 029	7,9-	23 416	0,4	3,9
ZUSAMMEN	19 392	20,1-	159 626	10,9-	8,2	72 597	12,4-	486 766	6,2-	6,7
<b>12 - 14</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 831	18,2-	199 408	9,6-	8,0	90 664	11,4-	577 566	8,5-	6,4
ANDERER WOHNSITZ	2 432	4,2-	7 466	9,3-	3,1	9 313	11,8	32 292	11,5	3,5
ZUSAMMEN	27 263	17,1-	206 874	9,6-	7,6	99 977	9,7-	609 858	7,6-	6,1
<b>15 - 19</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 839	11,1-	311 465	8,0-	8,5	139 527	9,8-	938 667	7,6-	6,7
ANDERER WOHNSITZ	3 842	9,0-	13 540	11,3-	3,5	14 309	3,1-	56 207	2,6-	3,9
ZUSAMMEN	40 681	10,9-	325 005	8,1-	8,0	153 836	9,2-	994 874	7,4-	6,5
<b>20 - 29</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 358	5,1-	577 207	5,5-	8,7	267 807	1,0-	1 854 003	3,2-	6,9
ANDERER WOHNSITZ	7 068	1,4-	22 859	0,1-	3,2	26 978	3,9	93 604	6,1	3,5
ZUSAMMEN	73 426	4,8-	600 066	5,3-	8,2	294 785	0,6-	1 947 607	2,8-	6,6
<b>30 - 99</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 438	0,8-	860 390	1,8-	8,5	414 129	0,0	2 830 925	1,3-	6,8
ANDERER WOHNSITZ	10 986	6,7-	39 071	0,0	3,6	42 758	6,5	160 364	5,9	3,8
ZUSAMMEN	112 424	1,4-	899 461	1,7-	8,0	456 887	0,6	2 991 289	0,9-	6,5
<b>100 UND MEHR</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 951	4,3	68 338	6,6	5,7	55 103	7,4	270 938	8,1	4,9
ANDERER WOHNSITZ	2 865	24,8	7 391	10,9	2,6	13 517	28,9	36 196	14,4	2,7
ZUSAMMEN	14 816	7,7	75 729	7,0	5,1	68 620	11,1	307 134	8,8	4,5
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	259 300	6,7-	2 171 172	4,9-	8,4	1 033 798	3,3-	6 935 449	3,4-	6,7
ANDERER WOHNSITZ	28 702	3,5-	95 589	3,0-	3,3	112 904	6,3	402 079	5,4	3,6
ZUSAMMEN	288 002	6,4-	2 266 761	4,8-	7,9	1 146 702	2,5-	7 337 528	2,9-	6,4
<b>HOTELS GARNIS</b>										
<b>9 - 11</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 261	12,5-	201 579	10,1-	8,3	98 836	3,4-	621 067	8,0-	6,3
ANDERER WOHNSITZ	2 419	22,0-	7 556	21,1-	3,1	9 535	1,9	31 436	0,4-	3,3
ZUSAMMEN	26 680	13,4-	209 135	10,6-	7,8	108 371	3,0-	652 503	7,6-	6,0

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-		
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 326	13,7-	250 739	10,2-	7,5	135 223	12,2-	793 247	10,4-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	3 998	27,6-	11 516	13,1-	2,9	15 766	13,3-	45 158	8,4-	2,9	
ZUSAMMEN	37 324	15,5-	262 255	10,3-	7,0	150 989	12,3-	838 405	10,3-	5,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 783	3,8-	371 021	5,1-	6,3	245 044	3,2-	1 198 961	5,2-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	9 628	8,0	24 106	6,8	2,5	34 520	6,5	98 285	2,0	2,8	
ZUSAMMEN	68 411	2,3-	395 127	4,5-	5,8	279 564	2,1-	1 297 246	4,7-	4,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 225	1,6-	564 423	2,3-	4,8	518 457	2,7-	1 980 467	2,1-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	22 848	2,7-	55 501	3,7	2,4	87 491	2,8	230 088	5,1	2,6	
ZUSAMMEN	140 073	1,8-	619 924	1,8-	4,4	605 948	2,0-	2 210 555	1,4-	3,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	359 594	3,5	1 010 009	1,2	2,8	1 780 657	0,4-	4 426 662	0,5-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	145 649	4,0	296 270	6,9	2,0	581 498	4,4	1 304 784	6,2	2,2	
ZUSAMMEN	505 243	3,6	1 306 279	2,4	2,6	2 362 155	0,7	5 731 446	0,9	2,4	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 505	11,4	235 250	22,7	2,7	451 159	5,9	1 100 830	13,2	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	57 232	9,1	112 067	16,6	2,0	218 239	10,4	463 310	17,3	2,1	
ZUSAMMEN	145 737	10,5	347 317	20,7	2,4	669 398	7,3	1 564 140	14,4	2,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	681 694	1,2	2 633 021	1,1-	3,9	3 229 376	0,8-	10 121 234	1,5-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	241 774	3,5	507 016	7,4	2,1	947 049	5,3	2 173 061	7,6	2,3	
ZUSAMMEN	923 468	1,8	3 140 037	0,2	3,4	4 176 425	0,5	12 294 295	0,0	2,9	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	89 897	18,6-	473 011	13,6-	5,3	428 512	1,2-	1 681 289	5,3-	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	11 485	9,5-	28 733	14,7-	2,5	47 407	13,6	130 795	12,7	2,8	
ZUSAMMEN	101 382	17,6-	501 744	13,7-	4,9	475 919	0,1	1 812 084	4,2-	3,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	137 032	14,4-	646 234	10,3-	4,7	583 259	10,1-	2 192 050	9,0-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	20 106	8,9-	46 863	4,2-	2,3	71 878	1,5-	183 648	1,5	2,6	
ZUSAMMEN	157 138	13,8-	693 097	9,9-	4,4	655 137	9,2-	2 375 698	8,3-	3,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	244 779	9,3-	1 067 169	8,5-	4,4	1 061 722	6,8-	3 722 193	7,0-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	38 590	1,1-	92 178	2,9-	2,4	136 417	1,7-	361 753	2,3-	2,7	
ZUSAMMEN	283 369	8,3-	1 159 347	8,1-	4,1	1 198 139	6,2-	4 083 946	6,6-	3,4	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	512 752	5,7-	2 003 498	5,7-	3,9	2 270 603	3,2-	7 324 438	3,7-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	90 370	1,1-	204 282	1,3-	2,3	341 547	3,7	828 782	3,4	2,4	
ZUSAMMEN	603 122	5,0-	2 207 780	5,3-	3,7	2 612 150	2,4-	8 153 220	3,0-	3,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 622 000	2,0	4 989 375	0,2-	3,1	7 454 840	0,3-	19 949 316	0,8-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	474 111	2,1	969 669	3,9	2,0	1 742 086	4,3	3 772 920	5,2	2,2	
ZUSAMMEN	2 096 111	2,0	5 959 044	0,4	2,8	9 196 926	0,5	23 722 236	0,1	2,6	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
100 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	969 974	8,3	2 277 159	7,3	2,3	5 012 919	4,9	11 113 769	5,4	2,2	
	702 215	8,5	1 229 033	13,2	1,8	2 762 727	13,5	5 037 074	15,2	1,8	
ZUSAMMEN	1 672 189	8,4	3 506 192	9,3	2,1	7 775 646	7,8	16 150 843	8,3	2,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 576 434	0,2	11 456 446	1,9	3,2	16 811 855	0,1	45 983 055	1,0	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 336 877	4,7	2 570 758	6,9	1,9	5 102 062	8,8	10 314 972	9,4	2,0	
ZUSAMMEN	4 913 311	1,4	14 027 204	0,4	2,9	21 913 917	1,9	56 298 027	0,8	2,6	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	267	29,0	2 320	27,3	8,7	13 108	**	51 294	**	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	1	85,7	4	63,6	4,0	143	**	1 848	**	12,9	
ZUSAMMEN	268	30,0	2 324	27,4	8,7	13 251	**	53 142	**	4,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	436	10,1	3 810	16,4	8,7	2 011	19,6	15 776	13,4	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	2	75,0	2	90,9	1,0	15	81,9	91	54,5	6,1	
ZUSAMMEN	438	11,2	3 812	16,7	8,7	2 026	21,6	15 867	13,8	7,8	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 253	12,1	13 328	6,6	10,6	5 744	17,2	50 689	14,1	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	58	37,6	331	25,5	5,7	318	51,8	1 680	56,2	5,3	
ZUSAMMEN	1 311	13,6	13 659	7,2	10,4	6 062	20,2	52 369	16,7	8,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 950	18,8	51 778	8,1	7,5	36 235	6,6	215 441	5,7	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	293	39,3	1 972	27,1	6,7	974	16,5	5 596	27,4	5,7	
ZUSAMMEN	7 243	19,9	53 750	7,2	7,4	37 209	6,8	221 037	5,1	5,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	140 294	5,7	984 968	2,9	7,0	795 755	2,2	4 261 863	1,7	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	4 537	1,8	27 140	0,5	6,0	21 980	2,8	148 247	11,1	6,7	
ZUSAMMEN	144 831	5,6	1 012 108	2,9	7,0	817 735	2,2	4 410 110	1,9	5,4	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	140 158	8,4	986 574	4,8	7,0	738 494	5,5	4 231 190	7,8	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	3 850	21,8	24 464	20,5	6,4	19 345	2,4	116 478	11,8	6,0	
ZUSAMMEN	144 008	8,8	1 011 038	5,1	7,0	757 839	5,5	4 347 668	7,9	5,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	289 358	7,5	2 042 778	3,3	7,1	1 591 347	4,1	8 826 253	4,6	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	8 741	13,7	53 913	9,3	6,2	42 775	1,3	273 940	11,2	6,4	
ZUSAMMEN	298 099	7,7	2 096 691	3,5	7,0	1 634 122	4,0	9 100 193	4,8	5,6	
FERIENZENTREN											
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	734	10,4	4 234	57,1	5,8	2 703	18,9	12 024	18,3	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	7	74,1	18	90,5	2,6	100	96,1	622	68,1	6,2	
ZUSAMMEN	741	7,1	4 252	47,4	5,7	2 803	20,6	12 646	20,0	4,5	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 562	2,6	354 528	1,7	7,0	211 055	0,7	1 249 934	3,9	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	14 665	7,2	102 518	6,1	7,0	56 299	9,0	346 268	13,0	6,2	
ZUSAMMEN	65 227	3,6	457 046	0,1	7,0	267 354	1,2	1 596 202	0,7	6,0	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN												
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND												
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 296	2,7	358 762	1,3-	7,0	213 758	0,5-	1 261 958	3,7-	5,9		
ANDERER WOHNSITZ	14 672	7,0	102 536	5,9	7,0	56 399	9,1	346 890	13,1	6,2		
ZUSAMMEN	65 968	3,6	461 298	0,2	7,0	270 157	1,4	1 608 848	0,5-	6,0		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 900	13,6-	83 830	4,8	12,1	21 806	10,0-	228 375	2,1	10,5		
ANDERER WOHNSITZ	242	12,3-	2 714	41,9	11,2	1 373	17,2-	10 395	6,9	7,6		
ZUSAMMEN	7 142	13,6-	86 544	5,7	12,1	23 179	10,5-	238 770	2,3	10,3		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 436	4,2-	123 834	4,6	11,9	32 510	1,5	342 443	7,4	10,5		
ANDERER WOHNSITZ	384	43,8	2 690	53,1	7,0	2 004	8,1	12 262	36,9	6,1		
ZUSAMMEN	10 820	3,0-	126 524	5,3	11,7	34 514	1,8	354 705	8,2	10,3		
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 650	5,5-	170 942	5,8	11,7	44 534	1,8-	464 681	6,6	10,4		
ANDERER WOHNSITZ	487	2,2-	3 579	23,2-	7,3	2 376	2,2-	15 834	0,6-	6,7		
ZUSAMMEN	15 137	5,4-	174 521	5,0	11,5	46 910	1,9-	480 515	6,3	10,2		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 757	2,3-	256 964	11,7	11,8	68 678	5,7	703 124	12,7	10,2		
ANDERER WOHNSITZ	784	4,0-	7 039	29,5	9,0	3 748	7,7-	27 196	21,2	7,3		
ZUSAMMEN	22 541	2,3-	264 003	12,1	11,7	72 426	4,9	730 320	13,0	10,1		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 938	3,8	480 873	8,1	10,7	157 028	7,5	1 475 111	7,5	9,4		
ANDERER WOHNSITZ	3 459	0,5	19 621	10,0	5,7	14 589	1,8	75 338	5,3	5,2		
ZUSAMMEN	48 397	3,5	500 494	8,2	10,3	171 617	7,0	1 550 449	7,4	9,0		
100 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 536	2,1-	622 724	6,2	9,2	284 365	4,1	2 241 513	1,6	7,9		
ANDERER WOHNSITZ	16 733	8,3-	113 968	13,2-	6,8	61 460	2,8-	404 253	3,4-	6,6		
ZUSAMMEN	84 269	3,4-	736 692	2,6	8,7	345 825	2,8	2 645 766	0,8	7,7		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	166 217	1,6-	1 739 167	7,3	10,5	608 921	3,9	5 455 247	5,3	9,0		
ANDERER WOHNSITZ	22 089	6,2-	149 611	8,2-	6,8	85 550	2,3-	545 278	0,3-	6,4		
ZUSAMMEN	188 306	2,2-	1 888 778	5,9	10,0	694 471	3,1	6 000 525	4,8	8,6		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77	**	290	33,6	3,8	3 360	**	8 890	**	2,6		
ANDERER WOHNSITZ	6	100,0	32	**	5,3	14	**	69	**	4,9		
ZUSAMMEN	83	**	322	38,8	3,9	3 374	**	8 959	**	2,7		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107	23,6-	279	22,5-	2,6	479	3,8-	1 112	8,6-	2,3		
ANDERER WOHNSITZ	1	X	2	X	2,0	1	97,7-	2	95,3-	2,0		
ZUSAMMEN	108	22,9-	281	21,9-	2,6	480	11,3-	1 114	11,5-	2,3		
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	856	7,9	2 263	9,6-	2,6	3 463	6,0	10 327	22,8	3,0		
ANDERER WOHNSITZ	8	100,0	28	17,6-	3,5	15	98,8-	42	97,9-	2,8		
ZUSAMMEN	864	8,4	2 291	9,7-	2,7	3 478	23,8-	10 369	0,4-	3,0		

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-		
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 266	15,1-	14 759	10,0-	2,8	24 548	6,9-	65 612	5,9-	2,7	
ANDERER WOHNSTZ	61	57,9-	174	68,2-	2,9	351	64,9-	964	64,3-	2,7	
ZUSAMMEN	5 327	16,1-	14 933	11,9-	2,8	24 899	9,0-	66 576	8,1-	2,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94 375	15,1-	288 106	5,0-	3,1	388 247	4,5-	1 119 445	3,2-	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	5 604	26,7-	13 156	30,4-	2,3	20 491	2,5-	59 396	3,2-	2,9	
ZUSAMMEN	99 979	15,8-	301 262	6,5-	3,0	408 738	4,4-	1 178 841	3,2-	2,9	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	326 298	8,4-	1 025 603	3,2-	3,1	1 210 736	2,0	3 647 032	0,5	3,0	
ANDERER WOHNSTZ	46 142	7,6-	81 167	5,7-	1,8	151 760	1,4	303 520	5,7	2,0	
ZUSAMMEN	372 440	8,3-	1 106 790	3,4-	3,0	1 362 496	2,0	3 950 552	0,9	2,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	426 979	10,0-	1 331 300	3,7-	3,1	1 630 833	0,4	4 852 418	0,3-	3,0	
ANDERER WOHNSTZ	51 822	10,3-	94 579	10,4-	1,8	172 632	0,2-	363 993	3,1	2,1	
ZUSAMMEN	478 801	10,0-	1 425 879	4,2-	3,0	1 803 465	0,4	5 216 411	0,1-	2,9	
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 244	13,6-	86 440	3,7	11,9	38 274	44,5	288 559	21,2	7,5	
ANDERER WOHNSTZ	249	12,9-	2 750	41,9	11,0	1 530	10,6-	12 312	23,3	8,0	
ZUSAMMEN	7 493	13,6-	89 190	4,5	11,9	39 804	41,2	300 871	21,2	7,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 979	4,7-	127 923	3,7	11,7	35 000	0,1-	359 331	6,3	10,3	
ANDERER WOHNSTZ	387	40,7	2 694	51,4	7,0	2 020	2,0	12 355	34,3	6,1	
ZUSAMMEN	11 366	3,6-	130 617	4,4	11,5	37 020	0,0	371 686	7,0	10,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 759	5,4-	186 533	4,6	11,1	53 741	3,3-	525 697	4,4	9,6	
ANDERER WOHNSTZ	553	7,1-	3 938	23,3-	7,1	2 709	38,2-	17 556	19,3-	6,5	
ZUSAMMEN	17 312	5,5-	190 471	3,8	11,0	56 450	5,9-	543 253	3,4	9,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 973	8,2-	323 501	6,8	9,5	129 461	0,5-	984 177	6,7	7,6	
ANDERER WOHNSTZ	1 138	21,2-	9 185	21,9	8,1	5 073	18,5-	33 756	14,3	6,7	
ZUSAMMEN	35 111	8,7-	332 686	7,2	9,5	134 534	1,3-	1 017 933	7,0	7,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	280 341	7,8-	1 758 181	3,0	6,3	1 343 733	0,7	6 868 443	2,0	5,1	
ANDERER WOHNSTZ	13 607	13,5-	59 935	6,3-	4,4	57 160	0,7	283 603	6,3	5,0	
ZUSAMMEN	293 948	8,0-	1 818 116	2,6	6,2	1 400 893	0,7	7 152 046	2,2	5,1	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	584 554	6,8-	2 989 429	1,4	5,1	2 444 650	3,1	11 369 669	2,8	4,7	
ANDERER WOHNSTZ	81 390	6,2-	322 137	3,6-	4,0	288 864	1,9	1 170 519	4,9	4,1	
ZUSAMMEN	665 944	6,8-	3 311 566	0,9	5,0	2 733 514	2,9	12 540 188	3,0	4,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	933 850	7,2-	5 472 007	2,4	5,9	4 044 859	2,3	20 395 876	3,0	5,0	
ANDERER WOHNSTZ	97 324	7,4-	400 639	3,4-	4,1	357 356	0,8	1 530 101	5,3	4,3	
ZUSAMMEN	1 031 174	7,2-	5 872 646	2,0	5,7	4 402 215	2,2	21 925 977	3,2	5,0	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1,4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73	7,6-	1 426	4,6-	19,5	1 481	**	38 545	**	26,0
ANDERER WOHNSTZ	5	66,7	45	73,1	9,0	17	29,2-	121	54,7-	7,1
ZUSAMMEN	78	4,9-	1 471	3,2-	18,9	1 498	**	38 666	**	25,8
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57	5,6	751	15,9	13,2	402	6,1	3 185	11,3	7,9
ANDERER WOHNSTZ	2	X	10	X	5,0	7	40,0	59	**	8,4
ZUSAMMEN	59	9,3	761	17,4	12,9	409	6,5	3 244	12,9	7,9
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96	20,7-	2 188	16,1-	22,8	520	22,4-	10 365	16,0-	19,9
ANDERER WOHNSTZ	-	-	50	**	X	19	11,8	197	24,7	10,4
ZUSAMMEN	96	21,3-	2 238	14,8-	23,3	539	21,5-	10 562	15,5-	19,6
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	812	18,4	18 504	4,2	22,8	3 656	8,1-	78 945	8,1-	21,6
ANDERER WOHNSTZ	11	59,3-	214	86,1	19,5	47	14,5-	812	8,6	17,3
ZUSAMMEN	823	15,4	18 718	4,7	22,7	3 703	8,2-	79 757	8,0-	21,5
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 843	2,8-	508 284	3,4	23,3	106 675	2,8-	2 375 847	0,2	22,3
ANDERER WOHNSTZ	671	48,5-	6 610	4,8-	9,9	2 697	25,3-	31 935	22,9	11,8
ZUSAMMEN	22 514	5,3-	514 894	3,3	22,9	109 372	3,5-	2 407 782	0,5	22,0
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 431	1,8-	2 499 691	9,6	29,3	507 994	12,1	13 987 464	11,5	27,5
ANDERER WOHNSTZ	1 393	56,9-	14 628	30,4-	10,5	6 140	23,2-	83 588	8,3-	13,6
ZUSAMMEN	86 824	3,8-	2 514 319	9,2	29,0	514 134	11,5	14 071 052	11,4	27,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108 312	1,9-	3 030 844	8,4	28,0	620 728	9,2	16 494 351	9,8	26,6
ANDERER WOHNSTZ	2 082	54,4-	21 557	23,4-	10,4	8 927	23,7-	116 712	1,4-	13,1
ZUSAMMEN	110 394	4,0-	3 052 401	8,1	27,7	629 655	8,6	16 611 063	9,7	26,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 214	18,2-	560 877	11,3-	5,8	468 267	1,7	2 008 393	0,6-	4,3
ANDERER WOHNSTZ	11 739	9,5-	31 528	11,6-	2,7	48 954	12,6	143 228	13,3	2,9
ZUSAMMEN	108 953	17,4-	592 405	11,3-	5,4	517 221	2,7	2 151 621	0,2	4,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	148 068	13,8-	774 908	8,2-	5,2	618 661	9,6-	2 554 566	7,1-	4,1
ANDERER WOHNSTZ	20 495	8,3-	49 567	2,3-	2,4	73 905	1,4-	196 062	3,1	2,7
ZUSAMMEN	168 563	13,1-	824 475	7,9-	4,9	692 566	8,8-	2 750 628	6,4-	4,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	261 634	9,1-	1 255 890	6,8-	4,8	1 115 983	6,6-	4 258 255	5,8-	3,8
ANDERER WOHNSTZ	39 143	1,2-	96 166	3,9-	2,5	139 145	2,8-	379 506	3,3-	2,7
ZUSAMMEN	300 777	8,2-	1 352 056	6,6-	4,5	1 255 128	6,2-	4 637 761	5,6-	3,7
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	547 537	5,8-	2 345 503	4,1-	4,3	2 403 720	3,1-	8 387 560	2,6-	3,5
ANDERER WOHNSTZ	91 519	1,4-	213 681	0,5-	2,3	346 667	3,3	863 350	3,8	2,5
ZUSAMMEN	639 056	5,2-	2 559 184	3,8-	4,0	2 750 387	2,3-	9 250 910	2,1-	3,4

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 924 184	0,4	7 255 840	0,8	3,8	8 905 248	0,2	29 193 606	0,0	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	488 389	1,5	1 036 214	3,2	2,1	1 801 943	4,1	4 088 458	5,4	2,3	
ZUSAMMEN	2 412 573	0,6	8 292 054	1,1	3,4	10 707 191	0,5	33 282 064	0,6	3,1	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 639 959	1,8	7 766 279	5,6	4,7	7 965 563	4,8	36 470 902	6,8	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	784 998	6,5	1 565 798	8,6	2,0	3 057 731	12,2	6 291 181	12,8	2,1	
ZUSAMMEN	2 424 957	3,3	9 332 077	6,1	3,8	11 023 294	6,7	42 762 083	7,7	3,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 618 596	1,5	19 959 297	0,7	4,3	21 477 442	0,6	82 873 282	2,0	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 436 283	3,6	2 992 954	5,1	2,1	5 468 345	8,2	11 961 785	8,8	2,2	
ZUSAMMEN	6 054 879	0,3	22 952 251	1,3	3,8	26 945 787	2,1	94 835 067	2,8	3,5	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL

HOTELS

BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)  
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 114 433	6,0	2 709 263	4,0	2,4	5 759 624	3,7	12 880 066	2,8	2,2
ANDERER WOHNSTITZ	647 659	8,1	1 157 249	10,4	1,8	2 593 670	12,1	4 768 469	12,0	1,8
ZUSAMMEN	1 762 092	6,8	3 866 512	5,8	2,2	8 353 294	6,2	17 648 535	5,1	2,1

KLASSE 2

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	508 722	2,8	1 231 728	0,9	2,4	2 330 950	0,3	5 283 465	0,4	2,3
ANDERER WOHNSTITZ	181 763	0,8	347 080	4,9	1,9	636 044	7,5	1 278 665	10,3	2,0
ZUSAMMEN	690 485	2,3	1 578 808	0,3	2,3	2 966 994	1,8	6 562 130	2,2	2,2

KLASSE 3

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	232 755	10,9	567 795	10,3	2,4	1 053 183	7,4	2 324 152	6,6	2,2
ANDERER WOHNSTITZ	71 657	4,1	145 480	2,0	2,0	252 714	0,9	527 519	0,8	2,1
ZUSAMMEN	304 412	9,4	713 275	8,8	2,3	1 305 897	6,2	2 851 671	5,3	2,2

KLASSE 4

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 943	5,5	26 557	1,7	3,8	32 650	1,0	96 375	6,6	3,0
ANDERER WOHNSTITZ	2 095	4,9	3 344	10,1	1,6	6 228	14,6	12 261	25,5	2,0
ZUSAMMEN	9 038	5,4	29 901	0,2	3,3	38 878	1,2	108 636	3,8	2,8

ZUSAMMEN

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 862 853	2,7	4 535 343	0,6	2,4	9 176 407	1,4	20 584 058	1,0	2,2
ANDERER WOHNSTITZ	903 174	5,5	1 653 153	7,9	1,8	3 488 656	10,2	6 586 914	10,7	1,9
ZUSAMMEN	2 766 027	3,6	6 188 496	2,4	2,2	12 665 063	3,7	27 170 972	3,2	2,1

BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)  
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 033	1,5	95 802	1,0	3,8	115 577	1,0	419 608	2,6	3,6
ANDERER WOHNSTITZ	3 193	13,3	7 464	4,2	2,3	15 307	9,9	40 120	13,3	2,6
ZUSAMMEN	28 226	0,4	103 266	0,6	3,7	130 884	0,2	459 728	1,4	3,5

KLASSE 2

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 985	12,4	26 967	16,4	3,9	28 214	11,8	89 683	10,7	3,2
ANDERER WOHNSTITZ	2 342	2,9	4 012	6,0	1,7	7 907	39,6	15 487	24,3	2,0
ZUSAMMEN	9 327	9,9	30 979	12,9	3,3	36 121	16,9	105 170	12,5	2,9

KLASSE 3

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

KLASSE 4

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	907	25,5	5 418	14,0	6,0	2 317	17,2	13 541	3,2	5,8
ANDERER WOHNSTITZ	13	18,2	57	46,2	4,4	303	**	360	**	1,2
ZUSAMMEN	920	25,1	5 475	13,6	6,0	2 620	8,1	13 901	5,2	5,3

ZUSAMMEN

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

BETRIEBE OHNE (HOTEL-)  
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT  
BUNDESREP. DEUTSCHLAND  
ANDERER WOHNSTITZ

ZUSAMMEN

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 897 230	2,7	4 669 258	0,6	2,5	9 328 377	1,4	21 129 918	0,9	2,3
ANDERER WOHNSTZ	908 751	5,4	1 664 730	7,8	1,8	3 512 411	10,3	6 643 591	10,8	1,9
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>2 805 981</b>	<b>3,5</b>	<b>6 333 988</b>	<b>2,4</b>	<b>2,3</b>	<b>12 840 788</b>	<b>3,7</b>	<b>27 773 509</b>	<b>3,1</b>	<b>2,2</b>
<b>GASTHOEFE</b>										
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	164 854	3,6	433 427	3,6	2,6	754 586	5,1	1 732 258	4,9	2,3
ANDERER WOHNSTZ	36 331	4,3	72 823	1,3	2,0	130 989	4,5	257 572	5,2	2,0
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>201 185</b>	<b>3,6</b>	<b>506 250</b>	<b>3,3</b>	<b>2,5</b>	<b>885 575</b>	<b>5,0</b>	<b>1 989 830</b>	<b>5,0</b>	<b>2,2</b>
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	216 741	0,8	573 806	1,9	2,6	942 762	0,2	2 240 634	1,1	2,4
ANDERER WOHNSTZ	42 977	11,3	84 835	10,9	2,0	145 683	14,2	315 156	16,2	2,2
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>259 718</b>	<b>1,0</b>	<b>658 641</b>	<b>0,4</b>	<b>2,5</b>	<b>1 088 445</b>	<b>1,5</b>	<b>2 555 790</b>	<b>0,8</b>	<b>2,3</b>
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	332 030	7,4	903 522	9,3	2,7	1 420 526	2,5	3 555 409	4,2	2,5
ANDERER WOHNSTZ	74 981	4,4	139 450	4,6	1,9	242 431	8,1	499 621	7,9	2,1
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>407 011</b>	<b>5,5</b>	<b>1 042 972</b>	<b>7,6</b>	<b>2,6</b>	<b>1 662 957</b>	<b>1,0</b>	<b>4 055 030</b>	<b>2,8</b>	<b>2,4</b>
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 062	4,3	22 993	4,6	2,3	40 825	0,2	93 968	3,5	2,3
ANDERER WOHNSTZ	2 208	45,5	3 572	60,3	1,6	6 520	35,7	11 343	40,9	1,7
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>12 270</b>	<b>9,9</b>	<b>26 565</b>	<b>9,8</b>	<b>2,2</b>	<b>47 345</b>	<b>3,9</b>	<b>105 311</b>	<b>6,6</b>	<b>2,2</b>
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>723 687</b>	<b>4,5</b>	<b>1 933 748</b>	<b>5,8</b>	<b>2,7</b>	<b>3 158 699</b>	<b>2,4</b>	<b>7 622 269</b>	<b>3,4</b>	<b>2,4</b>
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	156 497	4,4	300 680	5,2	1,9	525 623	6,4	1 083 692	6,9	2,1
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>880 184</b>	<b>3,0</b>	<b>2 234 428</b>	<b>4,5</b>	<b>2,5</b>	<b>3 684 322</b>	<b>1,2</b>	<b>8 705 961</b>	<b>2,2</b>	<b>2,4</b>
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 553	9,6	16 101	18,2	3,5	20 495	10,4	57 953	15,0	2,8
ANDERER WOHNSTZ	278	8,3	712	16,0	2,6	1 428	27,7	5 219	70,5	3,7
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>4 831</b>	<b>8,4</b>	<b>16 813</b>	<b>18,1</b>	<b>3,5</b>	<b>21 923</b>	<b>11,4</b>	<b>63 172</b>	<b>18,1</b>	<b>2,9</b>
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 814	1,2	17 460	18,7	3,6	19 091	7,2	54 634	8,3	2,9
ANDERER WOHNSTZ	291	25,4	969	8,9	3,3	1 065	19,9	3 799	1,6	3,6
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>5 105</b>	<b>0,8</b>	<b>18 429</b>	<b>16,8</b>	<b>3,6</b>	<b>20 156</b>	<b>5,3</b>	<b>58 433</b>	<b>7,6</b>	<b>2,9</b>
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 401	5,5	3 693	62,5	2,6	5 939	38,4	14 406	22,7	2,4
ANDERER WOHNSTZ	5	X	23	X	4,6	15	**	35	**	2,3
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>1 406</b>	<b>5,9</b>	<b>3 716</b>	<b>63,5</b>	<b>2,6</b>	<b>5 954</b>	<b>38,3</b>	<b>14 441</b>	<b>23,0</b>	<b>2,4</b>
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	738 210	4,3-	1 982 995	5,4-	2,7	3 220 304	2,4-	7 798 454	3,2-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	157 650	4,5	303 423	4,7	1,9	529 698	6,5	1 096 241	6,6	2,1	
ZUSAMMEN	895 860	2,9-	2 286 418	4,2-	2,6	3 750 002	1,2-	8 892 695	2,1-	2,4	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 599	4,8-	550 266	4,7-	9,4	253 125	0,4	1 898 680	1,8-	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	6 059	5,2	22 597	5,8	3,7	23 534	5,3	85 684	6,2	3,6	
ZUSAMMEN	64 658	4,0-	572 863	4,4-	8,9	276 659	0,8	1 984 364	1,5-	7,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 801	4,6-	439 643	4,0-	8,2	217 446	6,1-	1 446 723	4,2-	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	5 950	4,0-	20 637	8,4-	3,5	23 136	5,8	84 664	4,8	3,7	
ZUSAMMEN	59 751	4,5-	460 280	4,2-	7,7	240 582	5,0-	1 531 387	3,7-	6,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 794	9,8-	991 884	6,9-	7,9	480 444	5,1-	3 028 047	4,9-	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	15 576	8,1-	46 893	6,5-	3,0	61 963	5,5	213 064	4,6	3,4	
ZUSAMMEN	141 370	9,6-	1 038 777	6,9-	7,3	542 407	4,0-	3 241 111	4,3-	6,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 263	4,7	32 954	0,2	7,7	18 621	14,7-	106 631	7,6-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	204	18,6	741	42,5-	3,6	1 208	49,9	3 533	6,6-	2,9	
ZUSAMMEN	4 467	5,3	33 695	1,4-	7,5	19 829	12,4-	110 164	7,6-	5,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	242 457	7,3-	2 014 747	5,6-	8,3	969 636	4,1-	6 480 081	3,9-	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	27 789	4,4-	90 868	4,7-	3,3	109 841	5,9	386 945	4,9	3,5	
ZUSAMMEN	270 246	7,0-	2 105 615	5,6-	7,8	1 079 477	3,2-	6 867 026	3,4-	6,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 782	4,6	49 922	18,1	10,4	19 860	11,0	154 248	12,0	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	330	57,9	1 904	53,2	5,8	1 213	43,6	5 748	20,0	4,7	
ZUSAMMEN	5 112	6,9	51 826	19,1	10,1	21 073	12,5	159 996	12,3	7,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 145	2,0	67 241	3,2	9,4	25 105	12,2	182 063	5,0	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	247	21,1	954	8,4	3,9	874	1,8-	4 506	9,2	5,2	
ZUSAMMEN	7 392	2,6	68 195	3,2	9,2	25 979	11,7	186 569	5,1	7,2	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	574	38,4-	4 185	7,4-	7,3	3 129	20,3	14 914	21,5	4,8	
ANDERER WOHNSTITZ	78	**	439	**	5,6	258	**	1 148	**	4,4	
ZUSAMMEN	652	31,4-	4 624	0,4-	7,1	3 387	25,6	16 062	25,4	4,7	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	259 300	6,7-	2 171 172	4,9-	8,4	1 033 798	3,3-	6 935 449	3,4-	6,7	
ANDERER WOHNSTITZ	28 702	3,5-	95 589	3,0-	3,3	112 904	6,3	402 079	5,4	3,6	
ZUSAMMEN	288 002	6,4-	2 266 761	4,8-	7,9	1 146 702	2,5-	7 337 528	2,9-	6,4	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	250 926	6,6	800 717	3,7	3,2	1 251 169	2,0	3 422 964	1,3	2,7	
ANDERER WOHNSTITZ	95 568	5,7	202 073	9,5	2,1	386 273	3,6	888 097	6,2	2,3	
ZUSAMMEN	346 494	6,3	1 002 790	4,8	2,9	1 637 442	2,4	4 311 061	2,2	2,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	181 170	1,7	569 802	0,2	3,1	899 388	1,0-	2 436 814	1,1-	2,7	
ANDERER WOHNSTITZ	70 579	5,3	142 722	8,9	2,0	274 173	8,6	607 489	9,9	2,2	
ZUSAMMEN	251 749	2,7	712 524	1,8	2,8	1 173 561	1,1	3 044 303	1,0	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	219 786	4,0-	1 031 750	4,4-	4,7	971 277	4,1-	3 587 859	3,9-	3,7	
ANDERER WOHNSTITZ	70 789	0,5	151 160	4,9	2,1	269 841	5,0	633 030	7,9	2,3	
ZUSAMMEN	290 575	2,9-	1 182 910	3,3-	4,1	1 241 118	2,3-	4 220 889	2,3-	3,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 341	7,3-	26 449	3,3-	5,0	23 276	3,4-	94 008	0,8-	4,0	
ANDERER WOHNSTITZ	2 698	3,2	5 331	7,2	2,0	9 292	0,3-	20 291	5,0	2,2	
ZUSAMMEN	8 039	4,0-	31 780	1,7-	4,0	32 568	2,5-	114 299	0,2	3,5	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN	657 223	1,4	2 428 718	0,8-	3,7	3 145 110	0,8-	9 541 645	1,3-	3,0	
ZUSAMMEN	239 634	4,0	501 286	7,9	2,1	939 579	5,4	2 148 907	7,7	2,3	
ZUSAMMEN	896 857	2,0	2 930 004	0,6	3,3	4 084 689	0,5	11 690 552	0,2	2,9	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 263	2,7	55 153	2,4	6,0	37 079	4,4	172 683	0,8	4,7	
ANDERER WOHNSTITZ	1 540	41,3-	3 251	41,2-	2,1	5 328	12,5-	13 944	11,8-	2,6	
ZUSAMMEN	10 803	7,2-	58 404	1,6-	5,4	42 407	2,0	186 627	0,3-	4,4	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ												
ZUSAMMEN												
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	10 005 316	3,8- 44,3	98 181 941	5,5- 21,5-	9,8 3,0	29 634 1 191	3,3- 31,7	259 689 5 046	2,4- 20,6	8,8 4,2		
ZUSAMMEN	10 321	2,8-	99 122	5,6-	9,6	30 825	2,2-	264 735	2,1-	8,6		
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	985 6	8,6- 50,0	12 285 37	5,7- 31,5-	12,5 6,2	2 377 12	9,6 20,0	25 069 66	6,9 23,3-	10,5 5,5		
ZUSAMMEN	991	8,4-	12 322	5,8-	12,4	2 389	9,7	25 135	6,8	10,5		
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ												
ZUSAMMEN												
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ												
ZUSAMMEN												
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	681 694 241 774	1,2 3,5	2 633 021 507 016	1,1- 7,4	3,9 2,1	3 229 376 947 049	0,8- 5,3	10 121 234 2 173 061	1,5- 7,6	3,1 2,3		
ZUSAMMEN	923 468	1,8	3 140 037	0,2	3,4	4 176 425	0,5	12 294 295	0,0	2,9		
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 588 812 785 617	4,6 7,2	4 493 673 1 454 742	2,0 9,5	2,8 1,9	8 018 504 3 134 466	2,4 10,2	19 933 968 5 999 822	1,4 10,2	2,5 1,9		
ZUSAMMEN	2 374 429	5,4	5 948 415	3,7	2,5	11 152 970	4,5	25 933 790	3,3	2,3		
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	960 434 301 269	1,3 3,1	2 814 979 595 274	1,4- 6,1	2,9 2,0	4 390 546 1 079 036	0,4- 8,6	11 407 636 2 285 974	0,8- 10,8	2,6 2,1		
ZUSAMMEN	1 261 703	1,7	3 410 253	0,2-	2,7	5 469 582	1,3	13 693 610	1,0	2,5		
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	910 365 233 003	7,9- 0,4-	3 494 951 482 983	7,4- 1,5	3,8 2,1	3 925 430 826 949	4,6- 4,0	12 495 467 1 873 234	4,7- 5,4	3,2 2,3		
ZUSAMMEN	1 143 368	6,5-	3 977 934	6,4-	3,5	4 752 379	3,2-	14 368 701	3,5-	3,0		
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	26 609 7 205	0,8- 10,7	108 953 12 988	0,6 6,4	4,1 1,8	115 372 23 248	3,6- 14,2	390 982 47 428	3,3- 15,9	3,4 2,0		
ZUSAMMEN	33 814	1,4	121 941	1,2	3,6	138 620	1,0-	438 410	1,5-	3,2		
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 486 220 1 327 094	0,1 4,8	10 912 556 2 545 987	2,1- 7,1	3,1 1,9	16 449 852 5 063 699	0,1- 8,8	44 228 053 10 206 458	1,0- 9,4	2,7 2,0		
ZUSAMMEN	4 813 314	1,4	13 458 543	0,5-	2,8	21 513 551	1,8	54 434 511	0,8	2,5		

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 631	2,9	216 978	6,0	5,0	193 011	2,3	804 492	1,8	4,2
ANDERER WOHNSTITZ	5 341	21,7	13 331	12,2	2,5	23 276	5,9	65 031	10,1	2,8
ZUSAMMEN	48 972	0,5	230 309	4,8	4,7	216 287	2,7	869 523	2,4	4,0
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 867	15,1	25 581	2,1	6,6	13 762	20,0	67 930	12,1	4,9
ANDERER WOHNSTITZ	102	**	556	**	5,5	588	**	1 609	**	2,7
ZUSAMMEN	3 969	13,5	26 137	0,8	6,6	14 350	17,4	69 539	13,4	4,8
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 576 434	0,2	11 456 446	1,9	3,2	16 811 855	0,1	45 983 055	1,0	2,7
ANDERER WOHNSTITZ	1 336 877	4,7	2 570 758	6,9	1,9	5 102 062	8,8	10 314 972	9,4	2,0
ZUSAMMEN	4 913 311	1,4	14 027 204	0,4	2,9	21 913 917	1,9	56 298 027	0,8	2,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 273	8,4	222 678	7,2	7,9	166 569	29,1	1 112 261	17,8	6,7
ANDERER WOHNSTITZ	629	1,6	5 127	12,7	8,2	2 849	0,8	28 192	20,0	9,9
ZUSAMMEN	28 902	8,2	227 805	6,6	7,9	169 418	28,5	1 140 453	16,4	6,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 759	14,7	99 643	10,7	7,2	82 449	52,1	513 386	31,8	6,2
ANDERER WOHNSTITZ	764	3,1	4 776	34,3	6,3	4 158	25,4	20 549	25,3	4,9
ZUSAMMEN	14 523	14,0	104 419	11,6	7,2	86 607	50,6	533 935	31,5	6,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91 159	1,9	668 255	1,5	7,3	493 205	4,3	3 023 992	2,9	6,1
ANDERER WOHNSTITZ	2 302	32,7	20 595	21,4	8,9	13 473	1,0	110 416	30,5	8,2
ZUSAMMEN	93 461	3,0	688 850	0,9	7,4	506 678	4,2	3 134 408	3,6	6,2

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1,5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 842	1,5-	277 019	7,7	7,3	176 109	4,2	1 100 838	3,4	6,3	
ANDERER WOHNSTITZ	1 752	27,3	8 656	39,1	4,9	9 881	33,1	50 535	26,3	5,1	
ZUSAMMEN	39 594	0,5-	285 675	8,5	7,2	185 990	5,4	1 151 373	4,3	6,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	171 033	1,0	1 267 595	2,8	7,4	918 332	11,3	5 750 477	7,7	6,3	
ANDERER WOHNSTITZ	5 447	11,5-	39 154	20,0	7,2	30 361	11,6	209 692	19,0	6,9	
ZUSAMMEN	176 480	0,5	1 306 749	3,2	7,4	948 693	11,3	5 960 169	8,1	6,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	289 358	7,5-	2 042 778	3,3	7,1	1 591 347	4,1	8 826 253	4,6	5,5	
ANDERER WOHNSTITZ	8 741	13,7-	53 913	9,3	6,2	42 775	1,3	273 940	11,2	6,4	
ZUSAMMEN	298 099	7,7-	2 096 691	3,5	7,0	1 634 122	4,0	9 100 193	4,8	5,6	
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 457	X	98 775	X	6,8	54 788	**	361 269	**	6,6
ANDERER WOHNSITZ	2 784	X	6 201	X	2,2	9 451	X	29 991	X	3,2
ZUSAMMEN	17 241	X	104 976	X	6,1	64 239	**	391 260	**	6,1
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 885	1,8	178 220	6,8	7,2	80 842	24,2	432 642	9,1	5,4
ANDERER WOHNSITZ	30	34,8	109	12,1	3,6	148	29,8	423	28,2	2,9
ZUSAMMEN	24 915	1,7	178 329	6,8	7,2	80 990	24,2	433 065	9,1	5,3
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 656	56,5	297 436	43,1	7,1	150 229	88,4	894 049	82,8	6,0
ANDERER WOHNSITZ	3 282	**	10 097	**	3,1	12 931	**	50 385	**	3,9
ZUSAMMEN	44 938	67,1	307 533	46,7	6,8	163 160	99,3	944 434	88,3	5,8
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 987	61,5	57 562	63,0	6,4	59 944	55,6	346 775	57,8	5,8
ANDERER WOHNSITZ	11 386	15,3	92 397	2,8	8,1	43 462	12,3	296 441	0,7	6,8
ZUSAMMEN	20 373	44,6	149 959	40,2	7,4	103 406	44,0	643 216	42,4	6,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 296	2,7	358 762	1,3	7,0	213 758	0,5	1 261 958	3,7	5,9
ANDERER WOHNSITZ	14 672	7,0	102 536	5,9	7,0	56 399	9,1	346 890	13,1	6,2
ZUSAMMEN	65 968	3,6	461 298	0,2	7,0	270 157	1,4	1 608 848	0,5	6,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	270	50,8	970	1,5	3,6	998	34,0	2 913	29,5	2,9
ANDERER WOHNSITZ	36	20,0	299	**	8,3	129	**	686	**	5,3
ZUSAMMEN	306	46,4	1 269	24,9	4,1	1 127	27,8	3 599	15,5	3,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	347	5,2	1 738	40,4	5,0	1 445	23,1	6 699	11,2	4,6
ANDERER WOHNSITZ	38	26,7	331	**	8,7	254	**	1 194	**	4,7
ZUSAMMEN	385	2,8	2 069	30,5	5,4	1 699	11,9	7 893	2,9	4,6
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1,5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAEANDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985					
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	147	37,7-	1 671	33,2-	11,4	502	40,6-	5 382	36,7-	10,7	
	2	100,0	36	33,3	18,0	9	50,0	158	**	17,6	
ZUSAMMEN	149	37,1-	1 707	32,5-	11,5	511	40,0-	5 540	35,2-	10,8	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	472	56,7-	4 494	50,1-	9,5	1 758	52,6-	13 483	52,4-	7,7	
	191	**	300	42,9	1,6	690	**	1 011	79,3	1,5	
ZUSAMMEN	663	43,0-	4 794	48,0-	7,2	2 448	37,6-	14 494	49,8-	5,9	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	165 398	1,2-	1 732 935	7,7	10,5	605 718	4,4	5 435 065	5,6	9,0	
	21 860	6,7-	148 980	8,4-	6,8	84 606	3,1-	543 073	0,6-	6,4	
ZUSAMMEN	187 258	1,9-	1 881 915	6,2	10,0	690 324	3,4	5 978 138	5,0	8,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	166 217	1,6-	1 739 167	7,3	10,5	608 921	3,9	5 455 247	5,3	9,0	
	22 089	6,2-	149 611	8,2-	6,8	85 550	2,3-	545 278	0,3-	6,4	
ZUSAMMEN	188 306	2,2-	1 888 778	5,9	10,0	694 471	3,1	6 000 525	4,8	8,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNLEINR. BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	4 552	21,5	16 625	3,8	3,7	21 837	9,0	85 146	2,7	3,9	
	1 676	0,2-	3 672	4,5-	2,2	7 658	15,5	21 353	25,5	2,8	
ZUSAMMEN	6 228	14,8	20 297	2,2	3,3	29 495	10,6	106 499	6,6	3,6	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	419 282	10,2-	1 306 141	3,7-	3,1	1 598 915	0,6	4 740 865	0,0	3,0
ANDERER WOHNSTIZ	49 558	11,6-	90 274	11,1-	1,8	163 383	1,6-	340 316	1,6	2,1
ZUSAMMEN	468 840	10,4-	1 396 415	4,2-	3,0	1 762 298	0,4	5 081 181	0,2	2,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	426 979	10,0-	1 331 300	3,7-	3,1	1 630 833	0,4	4 852 418	0,3-	3,0
ANDERER WOHNSTIZ	51 822	10,3-	94 579	10,4-	1,8	172 632	0,2-	363 993	3,1	2,1
ZUSAMMEN	478 801	10,0-	1 425 879	4,2-	3,0	1 803 465	0,4	5 216 411	0,1-	2,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 543	8,7	223 648	7,1	7,8	167 567	28,4	1 115 174	17,6	6,7
ANDERER WOHNSTIZ	665	2,5	5 426	8,5-	8,2	2 978	2,0	28 878	18,4-	9,7
ZUSAMMEN	29 208	8,5	229 074	6,7	7,8	170 545	27,8	1 144 052	16,3	6,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 452	19,4	103 669	13,5	7,2	86 366	59,0	537 176	37,3	6,2
ANDERER WOHNSTIZ	770	3,9	4 850	36,4	6,3	4 289	29,3	21 121	28,7	4,9
ZUSAMMEN	15 222	18,5	108 519	14,4	7,1	90 655	57,3	558 297	37,0	6,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 204	0,1-	674 048	0,8-	7,2	500 842	5,3	3 044 338	3,3	6,1
ANDERER WOHNSTIZ	2 886	16,2-	21 224	24,3	7,4	14 994	8,8	112 284	32,0	7,5
ZUSAMMEN	96 090	0,6-	695 272	0,2-	7,2	515 836	5,4	3 156 622	4,1	6,1
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 394	0,6	293 644	7,5	6,9	197 946	4,7	1 185 984	3,4	6,0
ANDERER WOHNSTIZ	3 428	12,2	12 328	22,5	3,6	17 539	24,8	71 888	26,0	4,1
ZUSAMMEN	45 822	1,3	305 972	8,0	6,7	215 485	6,1	1 257 872	4,4	5,8
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	178 593	2,8	1 295 009	3,4	7,3	952 721	12,2	5 882 672	8,2	6,2
ANDERER WOHNSTIZ	7 749	1,7-	43 828	19,7	5,7	39 800	16,8	234 171	20,8	5,9
ZUSAMMEN	186 342	2,6	1 338 837	3,8	7,2	992 521	12,3	6 116 843	8,7	6,2
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 101	1,4-	13 027	35,3	6,2	13 163	44,3-	59 353	37,0-	4,5
ANDERER WOHNSTIZ	657	**	4 051	**	6,2	4 013	85,8	20 824	67,6	5,2
ZUSAMMEN	2 758	15,5	17 078	49,3	6,2	17 176	33,4-	80 177	24,9-	4,7

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	2 142	46,6-	18 262	17,8-	8,5	6 115	61,5-	66 150	28,4-	10,8	
	6	100,0	40	54,0-	6,7	79	33,6-	614	25,8-	7,8	
ZUSAMMEN	2 148	46,5-	18 302	18,0-	8,5	6 194	61,2-	66 764	28,4-	10,8	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	933 850	7,2-	5 472 007	2,4	5,9	4 044 859	2,3	20 395 876	3,0	5,0	
	97 324	7,4-	400 639	3,4-	4,1	357 356	0,8	1 530 101	5,3	4,3	
ZUSAMMEN	1 031 174	7,2-	5 872 646	2,0	5,7	4 402 215	2,2	21 925 977	3,2	5,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	66 668	10,3	1 822 865	12,8	27,3	386 594	19,7	10 017 343	14,9	25,9	
	1 415	34,5-	10 575	4,5-	7,5	5 568	10,7-	48 503	9,5-	8,7	
ZUSAMMEN	68 083	8,8	1 833 440	12,7	26,9	392 162	19,1	10 065 846	14,7	25,7	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	12 336	29,1-	338 284	4,3	27,4	68 602	0,1	1 744 105	6,0	25,4	
	275	5,4	4 133	12,5-	15,0	1 487	7,2	25 679	5,6	17,3	
ZUSAMMEN	12 611	28,6-	342 417	4,0	27,2	70 089	0,3	1 769 784	5,9	25,3	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	27 311	9,9-	810 168	2,9	29,7	155 001	7,2-	4 442 772	1,6	28,7	
	327	84,7-	6 675	45,7-	20,4	1 671	58,6-	38 961	2,8-	23,3	
ZUSAMMEN	27 638	14,8-	816 843	2,1	29,6	156 672	8,4-	4 481 733	1,5	28,6	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	1 214	9,2-	33 966	10,7-	28,0	5 927	6,2	160 859	2,7-	27,1	
	3	X	72	X	24,0	10	11,1	212	49,3	21,2	
ZUSAMMEN	1 217	9,0-	34 038	10,5-	28,0	5 937	6,2	161 071	2,6-	27,1	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	107 529	1,8-	3 005 283	8,6	27,9	616 124	9,2	16 365 079	9,8	26,6	
	2 020	55,7-	21 455	23,6-	10,6	8 736	25,2-	113 355	4,1-	13,0	
ZUSAMMEN	109 549	3,9-	3 026 738	8,3	27,6	624 860	8,5	16 478 434	9,7	26,4	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	565	30,5-	20 720	11,1-	36,7	3 587	10,2	103 052	13,3	28,7
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	121	X	3 085	X	25,5
ZUSAMMEN	565	30,5-	20 720	11,1-	36,7	3 708	14,0	106 137	16,7	28,6
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	783	19,5-	25 561	11,6-	32,6	4 604	9,8	129 272	13,2	28,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62	**	102	**	1,6	191	**	3 357	**	17,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	845	14,1-	25 663	11,4-	30,4	4 795	13,6	132 629	15,9	27,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108 312	1,9-	3 030 844	8,4	28,0	620 728	9,2	16 494 351	9,8	26,6
ANDERER WOHNSITZ	2 082	54,4-	21 557	23,4-	10,4	8 927	23,7-	116 712	1,4-	13,1
ZUSAMMEN	110 394	4,0-	3 052 401	8,1	27,7	629 655	8,6	16 611 063	9,7	26,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 684 023	4,9	6 540 186	5,0	3,9	8 572 665	3,5	31 066 485	5,9	3,6
ANDERER WOHNSITZ	787 697	7,0	1 470 743	9,3	1,9	3 143 012	10,1	6 077 203	9,8	1,9
ZUSAMMEN	2 471 720	5,6	8 010 929	5,7	3,2	11 715 677	5,2	37 143 688	6,5	3,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	987 222	1,0	3 256 932	0,4-	3,3	4 545 514	0,3	13 688 917	1,1	3,0
ANDERER WOHNSITZ	302 314	3,1	604 257	6,1	2,0	1 084 812	8,7	2 332 774	10,8	2,2
ZUSAMMEN	1 289 536	1,5	3 861 189	0,5	3,0	5 630 326	1,8	16 021 691	2,4	2,8
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 030 880	7,3-	4 979 167	5,0-	4,8	4 581 273	3,7-	19 982 577	2,2-	4,4
ANDERER WOHNSITZ	236 216	1,4-	510 882	1,1	2,2	843 614	3,8	2 024 479	6,4	2,4
ZUSAMMEN	1 267 096	6,2-	5 490 049	4,5-	4,3	5 424 887	2,6-	22 007 056	1,5-	4,1
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 217	0,1-	436 563	4,0	6,2	319 245	1,6	1 737 825	1,2	5,4
ANDERER WOHNSITZ	10 636	11,2	25 388	14,0	2,4	40 797	18,5	119 528	21,8	2,9
ZUSAMMEN	80 853	1,2	461 951	4,5	5,7	360 042	3,3	1 857 353	2,3	5,2
ZUSAMMEN	3 772 342	0,2	15 212 848	0,3	4,0	18 018 697	0,8	66 475 804	2,2	3,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 336 863	4,6	2 611 270	6,9	2,0	5 112 235	8,8	10 553 984	9,5	2,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	5 109 205	1,3	17 824 118	1,2	3,5	23 130 932	2,4	77 029 788	3,2	3,3

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1,5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-		
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)</b>											
<b>Dienstleistungsangebot</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 297	2,1	250 725	5,6	5,4	209 761	2,7	966 897	0,9	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	5 998	15,3	17 382	2,3	2,9	27 410	13,5	88 940	24,4	3,2	
ZUSAMMEN	52 295	0,3	268 107	5,3	5,1	237 171	1,1	1 055 837	0,9	4,5	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 767	93,8	211 558	90,5	6,3	130 168	83,6	722 892	96,4	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	6 241	**	14 177	**	2,3	20 570	**	57 710	**	2,8	
ZUSAMMEN	40 008	96,9	225 735	91,9	5,6	150 738	91,5	780 602	99,9	5,2	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 666	7,3	209 802	2,4	8,2	86 434	7,0	602 291	2,2	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	951	11,1	3 050	9,3	3,2	3 517	3,0	14 947	2,5	4,2	
ZUSAMMEN	26 617	6,8	212 852	2,5	8,0	89 951	6,9	617 238	2,1	6,9	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 862	2,7	205 712	7,9	7,1	95 128	12,0	512 012	4,7	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	132	23,4	665	72,7	5,0	736	**	2 032	74,9	2,8	
ZUSAMMEN	28 994	2,6	206 377	7,8	7,1	95 864	12,5	514 044	4,9	5,4	
ZUSAMMEN	134 592	12,0	877 797	11,5	6,5	521 491	12,3	2 804 092	14,5	5,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 322	21,8	35 274	29,2	2,6	52 233	45,4	163 629	49,4	3,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	147 914	12,9	913 071	12,1	6,2	573 724	14,7	2 967 721	16,0	5,2	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-)</b>											
<b>Dienstleistungsangebot</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	711 662	11,2	3 868 652	0,1	5,4	2 937 254	2,1	13 593 386	1,3	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	86 098	11,2	346 410	8,3	4,0	303 877	4,5	1 244 172	0,5	4,1	
ZUSAMMEN	797 760	11,2	4 215 062	0,8	5,3	3 241 131	2,3	14 837 558	1,3	4,6	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 618 596	1,5	19 959 297	0,7	4,3	21 477 442	0,6	82 873 282	2,0	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 436 283	3,6	2 992 954	5,1	2,1	5 468 345	8,2	11 961 785	8,8	2,2	
ZUSAMMEN	6 054 879	0,3	22 952 251	1,3	3,8	26 945 787	2,1	94 835 067	2,8	3,5	

\*; SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTIIZ)	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
<b>HOTELS</b>												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	1 897 230	2,7	4 669 258	0,6	73,7	2,5	9 328 377	1,4	21 129 918	0,9	76,1	2,3
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 831	5,4	5 990	2,2	0,1	3,3	17 085	4,2	36 439	18,6	0,1	2,1
<b>AUSLAND</b>												
<b>EUROPA</b>												
<b>EG-MITGLIEDSLAENDER</b>												
BELGIEN	26 418	4,0	49 643	1,6	3,0	1,9	107 335	3,6	205 257	4,7	3,1	1,9
DAENEMARK	34 988	10,9	55 588	8,0	3,4	1,6	135 400	15,6	220 475	8,4	3,3	1,6
FRANKREICH	47 843	3,3	81 208	6,4	4,9	1,7	189 350	9,8	334 573	9,3	5,1	1,8
GRIECHENLAND	4 116	6,2	8 232	1,4	0,5	2,0	22 441	8,4	47 543	6,8	0,7	2,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	96 435	1,1	182 832	1,4	11,0	1,9	358 267	4,0	701 052	2,8	10,6	2,0
IRLAND, REPUBLIK	1 492	18,0	3 010	14,1	0,2	2,0	8 232	10,9	16 521	15,4	0,3	2,0
ITALIEN	28 559	9,3	51 412	12,3	3,1	1,8	153 636	9,6	281 954	10,4	4,3	1,8
LUXEMBURG	3 867	48,3	7 738	25,5	0,5	2,0	16 367	30,8	35 706	19,3	0,5	2,2
NIEDERLANDE	97 487	5,3	214 701	2,5	12,8	2,2	362 939	2,0	743 472	0,1	11,3	2,0
ZUSAMMEN	341 205	0,3	651 364	1,8	39,3	1,9	1 353 967	5,0	2 586 553	4,5	39,1	1,9
<b>EFTA-MITGLIEDSLAENDER</b>												
ISLAND	1 031	0,5	2 611	39,2	0,2	2,5	5 018	36,5	10 311	39,2	0,2	2,1
NORWEGEN	18 615	18,3	28 914	20,4	1,7	1,6	67 278	27,7	110 566	24,2	1,7	1,6
OESTERREICH	24 305	4,2	43 562	2,2	2,6	1,8	125 102	10,9	222 386	9,2	3,4	1,8
PORTUGAL	1 763	44,6	3 591	56,5	0,2	2,0	9 629	32,5	19 638	28,6	0,3	2,0
SCHWEDEN	48 998	9,6	69 347	10,0	4,2	1,4	180 032	9,7	273 260	9,4	4,1	1,5
SCHWEIZ	33 538	5,0	64 176	4,6	3,9	1,9	149 373	5,4	292 863	6,5	4,4	2,0
ZUSAMMEN	128 250	6,9	212 201	7,6	12,8	1,7	536 432	11,3	929 024	10,6	14,1	1,7
<b>UEBRIGES EUROPA</b>												
BULGARIEN	1 002	54,9	2 696	75,4	0,2	2,7	5 673	92,4	11 869	76,2	0,2	2,1
FINNLAND	10 484	22,9	16 803	19,8	1,0	1,6	39 542	19,9	68 172	13,7	1,0	1,7
JUGOSLAWIEN	6 180	23,8	12 858	36,9	0,8	2,1	29 862	10,9	59 633	14,4	0,9	2,0
POLEN	2 076	0,1	6 614	33,9	0,4	3,2	11 390	0,4	40 051	7,0	0,6	3,5
RUMAENIEN	382	3,2	1 241	11,8	0,1	3,2	3 287	26,3	6 444	0,2	0,1	2,0
SOWJETUNION	1 207	23,4	3 284	26,8	0,2	2,7	6 685	12,8	18 035	5,3	0,3	2,7
SPANIEN	11 513	24,6	20 798	20,3	1,3	1,8	51 388	18,1	99 947	15,0	1,5	1,9
TSCHECHOSLOWAKEI	2 537	19,2	4 603	22,8	0,3	1,8	11 004	5,6	20 026	5,5	0,3	1,8
TUERKEI	2 873	11,5	5 968	1,3	0,4	2,1	19 199	5,6	39 144	10,9	0,6	2,0
UNGARN	2 175	11,5	4 478	11,6	0,3	2,1	10 239	8,3	22 752	4,5	0,3	2,2
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 851	38,6	5 778	14,4	0,3	2,0	15 811	40,0	30 022	30,0	0,5	1,9
ZUSAMMEN	43 280	19,5	85 121	22,1	5,1	2,0	204 080	15,1	416 095	13,1	6,3	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	512 735	3,3	948 686	4,7	57,2	1,9	2 094 479	7,5	3 931 672	6,7	59,5	1,9
<b>AFRIKA</b>												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 221	16,5	6 304	19,7	0,4	2,0	15 032	6,3	30 095	11,1	0,5	2,0
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	6 077	9,5	13 741	3,1	0,8	2,3	33 449	7,5	77 355	9,3	1,2	2,3
ZUSAMMEN	9 298	1,2	20 045	5,4	1,2	2,2	48 481	2,8	107 450	2,7	1,6	2,2
<b>ASIEN</b>												
ISRAEL	5 644	4,2	12 515	8,9	0,8	2,2	25 761	6,4	53 745	8,4	0,8	2,1
JAPAN	41 518	18,4	69 639	27,8	4,2	1,7	176 922	21,4	301 780	22,6	4,6	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	36 428	44,3	78 583	60,8	4,7	2,2	135 464	17,7	301 889	23,7	4,6	2,2
ZUSAMMEN	83 590	27,2	160 737	39,9	9,7	1,9	338 147	18,6	657 414	21,8	10,0	1,9
<b>AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA</b>												
ARGENTINIEN	2 814	19,2	5 290	12,8	0,3	1,9	11 756	24,2	21 048	14,6	0,3	1,8
BRASILIEN	4 329	17,4	9 270	17,7	0,6	2,1	18 128	22,9	37 551	18,9	0,6	2,1
CHILE	1 059	33,9	2 369	51,4	0,1	2,2	3 399	16,3	7 051	23,8	0,1	2,1
KANADA	14 955	23,3	26 392	20,0	1,6	1,8	57 874	27,2	104 440	26,8	1,6	1,8
MEXIKO	2 850	39,6	5 336	37,6	0,3	1,9	10 117	36,7	18 671	27,8	0,3	1,8
USA	247 562	3,4	430 161	6,9	25,9	1,7	806 497	14,5	1 514 746	18,9	22,9	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 876	12,9	10 385	6,0	0,6	1,8	21 213	13,0	40 744	11,3	0,6	1,9
ZUSAMMEN	279 445	4,6	489 203	7,9	29,5	1,8	928 984	14,9	1 744 251	18,4	26,4	1,9
<b>AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN</b>												
AUSTRALIEN	9 198	14,7	15 047	15,5	0,9	1,6	32 501	13,4	56 778	14,7	0,9	1,7
NEUSEELAND	1 142	74,4	1 647	64,4	0,1	1,4	3 405	43,0	5 724	45,5	0,1	1,7
OZEANIEN	577	71,2	737	3,4	0,0	1,3	1 458	29,8	2 434	30,5	0,0	1,7
ZUSAMMEN	10 917	21,2	17 431	17,9	1,1	1,6	37 364	16,2	64 936	17,4	1,0	1,7
OHNE ANGABE	10 935	13,7	22 638	16,6	1,4	2,1	47 871	4,5	101 429	4,1	1,5	2,1
AUSLAND ZUSAMMEN	906 920	5,4	1 658 740	7,9	26,2	1,8	3 495 326	10,4	6 607 152	11,0	23,8	1,9
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	2 805 981	3,5	6 333 988	2,4	100,0	2,3	12 840 788	3,7	27 773 509	3,1	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
GASTHOEFE												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	738 210	4,3-	1 982 995	5,4-	86,7	2,7	3 220 304	2,4-	7 796 454	3,2-	87,7	2,4
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 790	51,4	4 981	51,9	0,2	2,8	12 892	71,3	30 974	47,6	0,3	2,4
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	5 934	24,0-	13 304	10,8-	4,5	2,2	21 642	1,3-	46 257	6,6	4,3	2,1
DAENEMARK	17 099	16,4	25 070	12,1	8,4	1,5	48 024	4,9	74 576	2,4-	7,0	1,6
FRANKREICH	7 265	8,4-	14 394	4,9-	4,8	2,0	27 890	6,1	57 712	5,2	5,4	2,1
GRIECHENLAND	596	53,6	1 619	62,7	0,5	2,7	2 498	12,2	7 598	15,0	0,7	3,0
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	9 542	5,8-	20 795	3,2	7,0	2,2	31 233	9,2-	70 563	9,4-	6,6	2,3
IRLAND, REPUBLIK	230	69,1	507	17,4	0,2	2,2	735	46,1	1 796	36,6	0,2	2,4
ITALIEN	3 915	2,7-	7 363	6,7-	2,5	1,9	18 364	1,8	37 426	1,6-	3,5	2,0
LUXEMBURG	764	6,0-	2 327	4,7	0,8	3,0	3 996	17,0	10 280	20,4	1,0	2,6
NIEDERLANDE	45 300	4,1	86 896	0,5	29,1	1,9	142 673	4,0	264 722	2,2	24,9	1,9
ZUSAMMEN	90 645	1,3	172 275	1,0	57,7	1,9	297 055	2,5	570 930	0,8	53,6	1,9
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	115	10,9-	197	4,4-	0,1	1,7	374	3,9	632	10,3	0,1	1,7
NORWEGEN	4 226	9,0	5 095	0,1-	1,7	1,2	9 493	11,2	13 390	8,4	1,3	1,4
OESTERREICH	6 892	4,9	13 569	6,8	4,5	2,0	27 922	7,1	59 371	10,9	5,6	2,1
PORTUGAL	111	**	276	100,0	0,1	2,5	485	3,2-	1 281	14,9	0,1	2,6
SCHWEDEN	10 414	20,1	13 336	15,2	4,5	1,3	25 751	11,8	37 553	15,9	3,5	1,5
SCHWEIZ	5 727	8,9-	10 459	9,6-	3,5	1,8	23 131	0,8	44 628	0,1-	4,2	1,9
ZUSAMMEN	27 485	7,4	42 932	4,0	14,4	1,6	87 156	7,0	156 855	8,5	14,7	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	256	**	460	**	0,2	1,8	685	17,1	2 067	62,4	0,2	3,0
FINNLAND	2 384	14,1	3 503	22,5	1,2	1,5	5 415	8,0	8 695	13,5	0,8	1,6
JUGOSLAWIEN	1 616	5,7-	4 224	7,0-	1,4	2,6	7 706	1,3-	25 236	6,5	2,4	3,3
POLEN	654	6,8-	4 699	37,1	1,6	7,2	3 376	3,1	22 365	29,3	2,1	6,6
RUMAENIEN	111	4,3-	258	8,4	0,1	2,3	475	2,7-	1 593	35,9	0,1	3,4
SOWJETUNION	129	34,4	365	15,5	0,1	2,8	591	13,5-	1 687	17,9-	0,2	2,9
SPANIEN	557	8,4-	1 275	15,6	0,4	2,3	2 759	14,1-	6 114	22,2-	0,6	2,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	496	20,7	1 288	2,5	0,4	2,6	1 667	0,5-	4 542	11,3-	0,4	2,7
TUERKEI	496	38,2-	1 636	11,9-	0,5	3,3	3 004	9,5-	9 319	11,6-	0,9	3,1
UNGARN	799	51,0	1 775	31,2-	0,6	2,2	2 296	15,1	6 971	25,5-	0,7	3,0
SONSTIGE EUROP. LAENDER	203	8,0	586	3,3-	0,2	2,9	1 010	15,8-	2 728	12,6-	0,3	2,7
ZUSAMMEN	7 701	5,0	20 069	5,9	6,7	2,6	29 004	0,9-	91 317	2,4	8,6	3,1
EUROPA ZUSAMMEN	125 831	2,8	235 276	1,9	78,8	1,9	413 215	3,2	819 102	2,4	76,9	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	242	48,1-	599	28,9-	0,2	2,5	931	23,9-	2 747	5,7-	0,3	3,0
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	362	30,7	1 759	44,7	0,6	4,9	2 379	49,1	13 104	**	1,2	5,5
ZUSAMMEN	604	18,7-	2 358	14,5	0,8	3,9	3 310	17,4	15 851	68,6	1,5	4,8
ASIEN												
ISRAEL	581	9,2	1 131	27,7	0,4	1,9	2 006	13,9	3 620	9,0	0,3	1,8
JAPAN	1 400	6,1	3 108	41,2	1,0	2,2	5 792	9,7	11 753	20,4	1,1	2,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	1 420	53,7	5 967	76,0	2,0	4,2	5 394	21,7	24 521	32,9	2,3	4,5
ZUSAMMEN	3 401	22,5	10 206	57,5	3,4	3,0	13 192	14,5	39 894	26,5	3,7	3,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	168	22,6	295	11,7	0,1	1,8	551	27,5	1 091	18,7-	0,1	2,0
BRASILIEN	191	56,6	381	20,5-	0,1	2,0	703	15,6	1 752	3,6-	0,2	2,5
CHILE	21	10,5	34	52,1-	0,0	1,6	108	19,4-	255	60,0-	0,0	2,4
KANADA	1 692	38,0	3 056	22,2	1,0	1,8	5 186	19,4	9 525	11,6	0,9	1,8
MEXIKO	166	31,7	317	3,3	0,1	1,9	715	97,5	1 466	45,4	0,1	2,1
USA	20 834	10,7	40 448	10,3	13,6	1,9	66 346	20,5	145 552	19,3	13,7	2,2
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	418	95,3	731	47,1	0,2	1,7	1 473	54,1	4 243	74,3	0,4	2,9
ZUSAMMEN	23 490	13,7	45 262	11,0	15,2	1,9	75 082	21,3	163 884	19,0	15,4	2,2
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	1 083	14,9-	2 092	2,4	0,7	1,9	2 803	0,9	5 719	7,8	0,5	2,0
NEUSEELAND	68	12,8-	139	32,4	0,0	2,0	220	17,0	574	**	0,1	2,6
OZEANIEN	9	0,0	18	25,0-	0,0	2,0	32	11,1-	99	16,1-	0,0	3,1
ZUSAMMEN	1 160	14,6-	2 249	3,6	0,8	1,9	3 055	1,7	6 392	12,1	0,6	2,1
OHNE ANGABE	1 374	24,3-	3 091	26,9-	1,0	2,2	8 952	9,9-	20 144	11,3-	1,9	2,3
AUSLAND ZUSAMMEN	155 860	4,1	298 442	4,2	13,1	1,9	516 806	5,5	1 065 267	5,8	12,0	2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	895 860	2,9-	2 286 418	4,2-	100,0	2,6	3 750 002	1,2-	8 892 695	2,1-	100,0	2,4

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JUNI 1985					JUN. - JUN. 1985										
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN								
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTSDAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTSDAUER				
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				ZEIT- RAUM		GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM						
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE							
PENSIONEN																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	259	300	6,7	2 171	172	4,9	95,8	8,4	1 033	798	3,3	6 935	449	3,4	94,5	6,7
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	691	99,1		7 833	**	0,3	11,3		2 605	27,6		21 129	28,0	0,3	8,1	
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDERN																
BELGIEN	1	236	30,1	3 901	30,9	4,4	3,2		5 240	7,6		18 832	3,1	4,9	3,6	
DAENEMARK	1	482	1,6	3 036	38,5	3,5	2,0		6 020	12,4		15 977	9,6	4,2	2,7	
FRANKREICH	1	958	35,6	4 571	21,1	5,2	2,3		6 215	10,1		18 437	3,0	4,8	3,0	
GRIECHENLAND		99	25,3	335	14,7	0,4	3,4		619	36,9		1 970	34,5	0,5	3,2	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	1	972	19,3	7 201	5,7	8,2	3,7		6 325	9,7		22 046	14,6	5,8	3,5	
IRLAND, REPUBLIK		103	47,1	307	55,1	0,3	3,0		431	38,1	**	1 917	**	0,5	4,4	
ITALIEN		800	10,7	1 712	3,4	2,0	2,1		6 486	15,1		16 063	4,9	4,2	2,5	
LUXEMBURG		185	32,0	982	14,4	1,1	5,3		845	2,4		4 470	19,1	1,2	5,3	
NIEDERLANDE		6 036	11,6	25 581	2,6	29,2	4,2		26 159	6,4		100 001	0,4	26,3	3,8	
ZUSAMMEN	13	871	8,1	47 626	7,6	54,3	3,4		58 340	0,9		199 713	1,5	52,4	3,4	
EFTA-MITGLIEDSLAENDERN																
ISLAND		28	9,7	47	4,1	0,1	1,7		83	69,4		186	70,6	0,0	2,2	
NORWEGEN		404	17,8	1 027	5,7	1,2	2,5		1 053	1,0		3 057	4,2	0,8	2,9	
OESTERREICH	1	139	13,1	3 150	15,5	3,6	2,8		5 577	9,9		16 723	5,5	4,4	3,0	
PORTUGAL		19	**	92	**	0,1	4,8		117	**		404	64,9	0,1	3,5	
SCHWEDEN	1	159	31,6	2 202	25,0	2,5	1,9		2 979	27,5		7 053	19,7	1,9	2,4	
SCHWEIZ	1	340	13,3	4 693	21,4	5,3	3,5		5 966	3,8		22 593	5,6	5,9	3,8	
ZUSAMMEN	4	089	0,7	11 211	10,3	12,8	2,7		15 775	10,1		50 016	2,1	13,1	3,2	
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN		3	87,5	8	80,0	0,0	2,7		91	47,7		266	60,0	0,1	2,9	
FINNLAND		394	90,3	636	37,1	0,7	1,6		908	26,6		1 922	21,0	0,5	2,1	
JUGOSLAWIEN		445	12,9	1 660	9,9	1,9	3,7		2 265	24,0		9 133	39,5	2,4	4,0	
POLEN		212	81,2	1 373	18,8	1,6	6,5		1 949	65,4		22 264	34,0	5,8	11,4	
RUMAENIEN		17	**	59	**	0,1	3,5		159	46,8		770	22,5	0,2	4,8	
SOWJETUNION		26	4,0	189	**	0,2	7,3		350	19,9		1 696	29,2	0,4	4,8	
SPANIEN		160	75,8	413	67,9	0,5	2,6		811	44,0		3 136	63,1	0,8	3,9	
TSCHECHOSLOWAKEI		116	6,5	545	88,6	0,6	4,7		382	9,9		1 315	28,8	0,3	3,4	
TUERKEI		202	26,3	687	74,4	0,8	3,4		1 061	1,2		3 544	10,3	0,9	3,3	
UNGARN		145	22,9	424	14,0	0,5	2,9		414	27,6		1 276	6,8	0,3	3,1	
SONSTIGE EUROP. LAENDERN		62	21,6	194	9,0	0,2	3,1		194	42,3		758	25,5	0,2	3,9	
ZUSAMMEN	1	782	35,2	6 188	30,3	7,1	3,5		8 584	13,3		46 080	24,2	12,1	5,4	
ZUSAMMEN	19	742	3,8	65 025	5,5	74,1	3,3		82 699	2,3		295 809	2,4	77,7	3,6	
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDEAFRIKA		129	30,6	286	28,1	0,3	2,2		359	21,8		986	25,2	0,3	2,7	
SONSTIGE AFRIK. LAENDERN		95	3,1	407	17,3	0,5	4,3		922	24,8		2 908	11,1	0,8	3,2	
ZUSAMMEN		224	21,1	693	7,0	0,8	3,1		1 281	6,9		3 894	1,0	1,0	3,0	
ASIEN																
ISRAEL		171	28,7	721	2,2	0,8	4,2		687	4,3		2 513	6,0	0,7	3,7	
JAPAN		258	41,8	513	33,9	0,6	2,0		1 314	40,7		2 812	29,3	0,7	2,1	
SONSTIGE ASIAT. LAENDERN		619	62,9	2 612	21,6	3,0	4,2		3 074	47,9		14 344	9,8	3,8	4,7	
ZUSAMMEN	1	048	30,7	3 846	13,6	4,4	3,7		5 075	36,0		19 669	3,8	5,2	3,9	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA																
ARGENTINIEN		43	13,2	176	45,5	0,2	4,1		182	73,3		596	39,6	0,2	3,3	
BRASILIEN		112	19,1	396	74,4	0,5	3,5		355	24,6		1 109	1,8	0,3	3,1	
CHILE		14	**	127	**	0,1	9,1		49	58,1		278	**	0,1	5,7	
KANADA		443	20,3	1 065	17,4	1,2	2,4		1 505	7,3		3 912	13,1	1,0	2,6	
MEXIKO		27	50,0	61	27,4	0,1	2,3		138	25,5		411	50,0	0,1	3,0	
USA	5	442	10,6	12 771	3,9	14,6	2,3		15 135	15,8		39 465	26,7	10,4	2,6	
SONSTIGE AMERIK. LAENDERN		96	37,1	375	39,4	0,4	3,9		399	82,2		1 597	**	0,4	4,0	
ZUSAMMEN	6	177	10,5	14 971	2,1	17,1	2,4		17 763	15,3		47 368	27,2	12,4	2,7	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN		285	4,4	616	9,5	0,7	2,2		1 143	20,6		3 069	42,3	0,8	2,7	
NEUSEELAND		26	23,8	46	25,8	0,1	1,8		98	14,0		257	0,4	0,1	2,6	
OZEANIEN		-	-	-	-	-	-		11	26,7		20	35,5	0,0	1,8	
ZUSAMMEN		311	3,0	662	12,3	0,8	2,1		1 252	19,4		3 346	36,9	0,9	2,7	
OHNE ANGABE		509	12,4	2 559	46,4	2,9	5,0		2 229	11,2		10 864	9,2	2,9	4,9	
AUSLAND ZUSAMMEN	28	011	4,7	87 756	7,4	3,9	3,1		110 299	5,9		380 950	4,4	5,2	3,5	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	288	002	6,4	2 266	761	4,8	100,0	7,9	1 146	702	2,5	7 337	528	2,9	100,0	6,4

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JUNI 1985						JAN. - JUN. 1985							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- RAUM	AN- TEIL 1)			
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%	ANZAHL	%
HOTELS GARNIS														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	681 694	1,2	2 633 021	1,1	83,9	3,9	3 229 376	0,8	10 121 234	1,5	82,3	3,1		
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 449	39,1	6 738	39,9	0,2	4,7	8 597	14,2	29 614	21,6	0,2	3,4		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	4 953	10,5	9 463	6,0	1,9	1,9	24 289	2,2	52 022	5,4	2,4	2,1		
DAENEMARK	6 189	5,0	11 312	5,4	2,3	1,8	28 541	2,0	57 430	4,8	2,7	2,0		
FRANKREICH	13 284	10,1	25 064	11,5	5,0	1,9	51 103	1,8	105 179	1,1	4,9	2,1		
GRIECHENLAND	2 431	13,3	5 961	10,6	1,2	2,5	13 190	6,9	36 588	5,2	1,7	2,8		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	21 659	3,1	42 429	9,6	8,5	2,0	77 128	3,8	173 101	6,5	8,1	2,2		
IRLAND, REPUBLIK	616	8,7	1 403	4,2	0,3	2,3	2 633	14,8	6 071	22,9	0,3	2,3		
ITALIEN	9 797	13,5	20 831	6,3	4,2	2,1	52 331	0,6	125 633	1,0	5,9	2,4		
LUXEMBURG	727	14,5	1 785	5,4	0,4	2,5	3 643	6,6	8 599	0,6	0,4	2,4		
NIEDERLANDE	16 867	6,0	33 302	4,3	6,7	2,0	75 110	1,3	159 916	1,0	7,5	2,1		
ZUSAMMEN	76 523	1,5	151 550	4,4	30,3	2,0	327 768	0,5	724 539	2,4	33,8	2,2		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
ISLAND	388	7,2	971	66,0	0,2	2,5	1 425	8,0	3 591	23,9	0,2	2,5		
NORWEGEN	4 333	28,0	6 459	12,6	1,3	1,5	14 217	21,9	27 076	18,0	1,3	1,9		
OESTERREICH	10 822	18,0	22 669	15,2	4,5	2,1	51 468	3,3	114 577	4,2	5,3	2,2		
PORTUGAL	620	29,7	1 308	13,2	0,3	2,1	2 734	0,5	7 371	11,2	0,3	2,7		
SCHWEDEN	10 391	12,6	18 504	5,2	3,7	1,8	40 839	1,0	75 382	3,1	3,5	1,8		
SCHWEIZ	10 778	0,5	22 856	3,9	4,6	2,1	49 785	0,6	111 691	1,3	5,2	2,2		
ZUSAMMEN	37 332	3,4	72 767	3,3	14,5	1,9	160 468	2,8	339 688	3,4	15,8	2,1		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	532	20,1	2 871	**	0,6	5,4	2 010	0,1	7 553	32,5	0,4	3,8		
FINNLAND	3 788	4,9	6 419	3,2	1,3	1,7	12 613	1,4	24 719	2,5	1,2	2,0		
JUGOSLAWIEN	4 347	1,8	9 610	0,1	1,9	2,2	24 230	4,5	56 342	6,3	2,6	2,3		
POLEN	1 525	6,2	5 855	16,0	1,2	3,8	9 473	26,0	36 553	55,7	1,7	3,9		
RUMAENIEN	249	10,7	840	63,1	0,2	3,4	1 559	12,2	5 051	28,4	0,2	3,2		
SOWJETUNION	472	8,0	1 659	7,0	0,3	3,5	2 777	7,1	9 258	7,9	0,4	3,3		
SPANIEN	3 478	12,2	7 553	6,8	1,5	2,2	14 122	2,7	36 523	4,6	1,7	2,6		
TSCHECHOSLOWAKEI	1 455	13,7	3 587	0,2	0,7	2,5	6 044	4,1	15 897	10,8	0,7	2,6		
TUERKEI	2 255	13,0	5 394	16,4	1,1	2,4	12 976	3,6	31 135	3,0	1,5	2,4		
UNGARN	1 923	1,3	5 400	8,5	1,1	2,8	8 021	0,6	22 837	0,6	1,1	2,8		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	1 159	**	2 526	77,0	0,5	2,2	4 353	45,1	9 204	28,0	0,4	2,1		
ZUSAMMEN	21 183	1,9	51 714	7,6	10,3	2,4	98 178	3,9	255 072	8,0	11,9	2,6		
EUROPA ZUSAMMEN	135 036	2,1	276 031	4,7	55,2	2,0	586 414	1,7	1 319 299	3,7	61,6	2,2		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	1 001	35,9	2 283	35,9	0,5	2,3	4 238	17,7	12 641	5,0	0,6	3,0		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	2 655	43,4	8 984	52,3	1,8	3,4	12 505	14,2	47 009	19,7	2,2	3,8		
ZUSAMMEN	3 656	7,1	11 267	19,1	2,3	3,1	16 743	4,0	59 650	16,2	2,8	3,6		
ASIEN														
ISRAEL	3 988	21,8	10 071	13,7	2,0	2,5	15 825	9,5	40 567	1,4	1,9	2,6		
JAPAN	5 791	12,3	11 991	20,3	2,4	2,1	28 838	13,7	58 490	10,0	2,7	2,0		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	9 285	56,9	29 298	44,6	5,9	3,2	38 505	27,9	136 051	21,5	6,3	3,5		
ZUSAMMEN	19 064	17,9	51 360	22,6	10,3	2,7	83 168	14,0	235 108	14,0	11,0	2,8		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA														
ARGENTINIEN	1 072	6,8	2 260	5,3	0,5	2,1	4 088	3,6	8 416	5,5	0,4	2,1		
BRASILIEN	1 463	26,0	3 723	7,1	0,7	2,5	5 362	12,0	13 757	9,7	0,6	2,6		
CHILE	235	16,3	541	28,2	0,1	2,3	1 002	16,0	2 457	19,2	0,1	2,5		
KANADA	4 959	7,7	10 321	23,6	2,1	2,1	15 785	11,5	33 038	16,7	1,5	2,1		
MEXIKO	750	2,8	1 447	19,1	0,3	1,9	2 436	19,4	5 171	12,2	0,2	2,1		
USA	68 174	4,6	128 251	7,5	25,6	1,9	199 942	14,6	410 760	16,0	19,2	2,1		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1 359	52,3	3 186	42,4	0,6	2,3	4 464	41,2	11 142	28,3	0,5	2,5		
ZUSAMMEN	78 012	3,0	149 729	6,1	29,9	1,9	233 079	12,1	484 741	13,8	22,6	2,1		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	3 174	4,9	6 763	9,5	1,4	2,1	11 590	3,9	23 811	4,9	1,1	2,1		
NEUSEELAND	286	0,0	628	10,6	0,1	2,2	1 163	17,1	2 574	20,7	0,1	2,2		
OZEANIEN	76	33,3	152	49,3	0,0	2,0	415	58,4	1 205	49,5	0,1	2,9		
ZUSAMMEN	3 536	5,4	7 543	7,1	1,5	2,1	13 168	1,1	27 590	7,6	1,3	2,1		
OHNE ANGABE	1 019	7,4	4 348	1,4	0,9	4,3	5 880	18,3	17 059	17,8	0,8	2,9		
AUSLAND ZUSAMMEN	240 325	3,4	500 278	7,0	15,9	2,1	938 452	5,2	2 143 447	7,4	17,4	2,3		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	923 468	1,8	3 140 037	0,2	100,0	3,4	4 176 425	0,5	12 294 295	0,0	100,0	2,9		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985								
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN					
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE				
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	3 576 434	0,2	11 456 446	1,9	81,7	3,2	16 811 855	0,1	45 983 055	1,0	81,7	2,7		
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	5 761	33,7	25 542	44,2	0,2	4,4	41 179	17,9	118 156	10,8	0,2	2,9		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	38 541	9,6	76 311	5,9	3,0	2,0	158 506	2,3	322 368	4,6	3,2	2,0		
DAENEMARK	59 758	10,2	95 006	6,2	3,7	1,6	217 785	10,4	368 458	4,6	3,6	1,7		
FRANKREICH	70 350	3,8	125 237	6,4	4,9	1,8	274 558	7,1	515 901	6,3	5,1	1,9		
GRIECHENLAND	7 242	11,6	16 147	7,5	0,6	2,2	38 748	8,5	93 699	7,2	0,9	2,4		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	129 608	1,1	253 257	2,6	10,0	2,0	472 953	2,7	966 762	2,0	9,5	2,0		
IRLAND, REPUBLIK	2 441	9,6	5 227	6,7	0,2	2,1	12 031	14,3	26 305	22,5	0,3	2,2		
ITALIEN	43 071	9,0	81 318	8,5	3,2	1,9	230 817	6,6	461 076	6,5	4,5	2,0		
LUXEMBURG	5 543	22,0	12 832	12,3	0,5	2,3	24 851	20,1	59 055	16,3	0,6	2,4		
NIEDERLANDE	165 690	3,2	357 480	2,0	14,0	2,2	606 881	0,8	1 268 111	0,3	12,4	2,1		
ZUSAMMEN	522 244	0,4	1 022 815	1,6	40,2	2,0	2 037 130	3,7	4 081 735	3,3	40,0	2,0		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
ISLAND	1 562	0,3	3 826	40,9	0,2	2,4	6 900	27,7	14 720	34,0	0,1	2,1		
NORWEGEN	27 578	18,1	41 495	15,8	1,6	1,5	92 041	24,5	154 089	21,1	1,5	1,7		
OESTERREICH	43 158	1,7	82 950	2,8	3,3	1,9	210 069	8,4	413 057	7,8	4,1	2,0		
PORTUGAL	2 513	43,0	5 267	46,2	0,2	2,1	12 965	22,6	28 694	23,3	0,3	2,2		
SCHWEDEN	70 962	7,3	103 389	7,8	4,1	1,5	249 601	8,6	393 248	8,9	3,9	1,6		
SCHWEIZ	51 383	1,6	102 184	0,5	4,0	2,0	228 255	3,5	471 775	3,3	4,6	2,1		
ZUSAMMEN	197 156	6,1	339 111	5,5	13,3	1,7	799 831	9,0	1 475 583	8,3	14,5	1,8		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	1 793	50,5	6 035	95,8	0,2	3,4	8 459	47,9	21 755	51,4	0,2	2,6		
FINNLAND	17 050	15,1	27 361	16,1	1,1	1,6	58 478	14,3	103 508	8,5	1,0	1,8		
JUGOSLAWIEN	12 588	9,2	28 352	13,1	1,1	2,3	64 063	7,2	150 344	11,1	1,5	2,3		
POLEN	4 467	3,1	18 541	27,2	0,7	4,2	26 188	12,3	121 233	27,9	1,2	4,6		
RUMAENIEN	759	5,7	2 398	27,3	0,1	3,2	5 480	14,7	13 858	10,6	0,1	2,5		
SOWJETUNION	1 834	19,4	5 497	16,2	0,2	3,0	10 403	7,9	30 676	0,4	0,3	2,9		
SPANIEN	15 708	20,4	30 039	16,8	1,2	1,9	69 080	11,8	145 720	10,7	1,4	2,1		
TSCHECHOSLOWAKEI	4 604	5,8	10 023	13,0	0,4	2,2	19 117	1,4	41 780	2,7	0,4	2,2		
TUERKEI	5 826	14,3	13 685	7,2	0,5	2,3	36 240	0,7	83 142	2,4	0,8	2,3		
UNGARN	5 042	10,9	12 077	1,1	0,5	2,4	20 970	3,8	53 836	6,0	0,5	2,6		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 275	52,7	9 084	25,1	0,4	2,1	21 368	35,0	42 712	24,1	0,4	2,0		
ZUSAMMEN	73 946	12,6	163 092	15,3	6,4	2,2	339 846	10,1	808 564	10,7	7,9	2,4		
EUROPA ZUSAMMEN	793 346	2,8	1 525 018	3,8	59,9	1,9	3 176 807	5,7	6 365 882	5,3	62,4	2,0		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	4 593	24,4	9 472	25,1	0,4	2,1	20 560	10,1	46 469	7,3	0,5	2,3		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	9 189	18,2	24 891	19,7	1,0	2,7	49 255	10,9	140 376	17,8	1,4	2,8		
ZUSAMMEN	13 782	0,5	34 363	2,7	1,4	2,5	69 815	3,8	186 845	10,4	1,8	2,7		
ASIEN														
ISRAEL	10 384	8,0	24 438	1,4	1,0	2,4	44 279	0,2	100 445	4,2	1,0	2,3		
JAPAN	48 967	17,3	85 251	27,1	3,3	1,7	212 866	20,0	374 835	20,4	3,7	1,8		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	47 752	47,1	116 460	53,5	4,6	2,4	182 437	20,3	476 805	22,1	4,7	2,6		
ZUSAMMEN	107 103	25,3	226 149	34,9	8,9	2,1	439 582	17,8	952 085	19,3	9,3	2,2		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA														
ARGENTINIEN	4 097	15,7	8 021	11,1	0,3	2,0	16 577	18,9	31 151	7,3	0,3	1,9		
BRASILIEN	6 095	20,4	13 770	14,2	0,5	2,3	24 548	19,1	54 169	15,2	0,5	2,2		
CHILE	1 329	30,7	3 071	48,9	0,1	2,3	4 558	15,3	10 041	18,2	0,1	2,2		
KANADA	22 049	19,1	40 834	19,6	1,6	1,9	80 350	22,9	150 915	23,0	1,5	1,9		
MEXIKO	3 793	26,7	7 161	18,2	0,3	1,9	13 406	35,2	25 719	25,5	0,3	1,9		
USA	342 012	3,8	611 631	7,0	24,0	1,8	1 087 920	14,9	2 110 523	18,5	20,7	1,9		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	7 749	21,6	14 677	15,4	0,6	1,9	27 549	16,9	57 726	10,7	0,6	2,1		
ZUSAMMEN	387 124	4,5	699 165	7,4	27,5	1,8	1 254 908	14,7	2 440 244	17,7	23,9	1,9		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	13 740	6,5	24 518	11,8	1,0	1,8	48 037	8,1	89 377	12,2	0,9	1,9		
NEUSEELAND	1 522	46,3	2 460	41,6	0,1	1,6	4 886	33,9	9 129	38,2	0,1	1,9		
OZEANIEN	662	41,5	907	17,5	0,0	1,4	1 916	33,4	3 758	33,3	0,0	2,0		
ZUSAMMEN	15 924	10,5	27 885	12,6	1,1	1,8	54 839	10,7	102 264	14,8	1,0	1,9		
OHNE ANGABE	13 837	14,4	32 636	19,3	1,3	2,4	64 932	3,5	149 496	2,0	1,5	2,3		
AUSLAND ZUSAMMEN	1 331 116	4,6	2 545 216	6,6	18,1	1,9	5 060 883	8,8	10 196 816	9,4	18,1	2,0		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	4 913 311	1,4	14 027 204	0,4	100,0	2,9	21 913 917	1,9	56 298 027	0,8	100,0	2,6		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 618 596	1,5-	19 959 297	0,7	87,0	4,3	21 477 442	0,6	82 873 282	2,0	87,4	3,9
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	6 894	33,0	36 747	43,7	0,2	5,3	45 089	12,1	153 104	9,3	0,2	3,4
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	39 744	11,7-	80 996	8,1-	2,7	2,0	169 117	1,4	362 102	4,6	3,1	2,1
DAENEMARK	67 387	8,3	129 475	6,8	4,4	1,9	246 122	10,8	486 142	6,4	4,1	2,0
FRANKREICH	79 165	1,2	146 997	5,3	5,0	1,9	308 522	6,4	608 043	6,5	5,1	2,0
GRIECHENLAND	7 373	12,0	17 717	15,2	0,6	2,4	39 503	8,7	98 289	9,7	0,8	2,5
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	136 882	1,0-	270 769	2,1	9,2	2,0	497 484	3,0	1 039 553	2,4	8,8	2,1
IRLAND, REPUBLIK	2 894	9,3-	6 314	4,1-	0,2	2,2	12 987	6,7	28 542	13,7	0,2	2,2
ITALIEN	44 041	8,7	84 341	8,6	2,9	1,9	236 357	6,8	481 843	7,0	4,1	2,0
LUXEMBURG	6 016	21,4	16 846	29,8	0,6	2,8	26 157	19,7	67 891	20,2	0,6	2,6
NIEDERLANDE	191 443	4,7-	546 512	4,7-	18,5	2,9	716 502	1,6-	1 955 718	0,4	16,6	2,7
ZUSAMMEN	574 945	0,8-	1 299 967	0,0	44,0	2,3	2 252 751	3,2	5 128 123	3,4	43,4	2,3
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	1 902	4,2-	6 749	7,6-	0,2	3,5	7 434	19,6	18 705	7,4	0,2	2,5
NORWEGEN	31 935	16,3	49 303	12,5	1,7	1,5	98 326	22,4	166 592	18,8	1,4	1,7
OESTERREICH	44 507	2,6	87 198	3,0	2,9	2,0	215 833	8,6	436 880	8,5	3,7	2,0
PORTUGAL	2 809	45,0	6 328	29,9	0,2	2,3	13 771	17,4	33 914	9,4	0,3	2,5
SCHWEDEN	76 130	6,4	113 397	6,3	3,8	1,5	262 794	8,5	427 937	9,8	3,6	1,6
SCHWEIZ	53 137	0,9	110 618	0,7-	3,7	2,1	237 369	3,5	521 691	4,2	4,4	2,2
ZUSAMMEN	210 420	5,7	373 593	4,1	12,6	1,8	835 527	8,7	1 605 719	8,4	13,6	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 810	46,8	6 103	87,5	0,2	3,4	8 564	47,8	22 112	45,3	0,2	2,6
FINNLAND	18 988	11,3	31 387	16,7	1,1	1,7	63 472	14,0	117 630	14,3	1,0	1,9
JUGOSLAWIEN	12 989	10,9	29 641	14,8	1,0	2,3	65 858	7,9	158 107	12,5	1,3	2,4
POLEN	5 317	5,5	30 464	18,8	1,0	5,7	31 584	13,2	206 123	14,8	1,7	6,5
RUMAENIEN	774	4,7	2 677	15,7	0,1	3,5	5 612	12,0	15 829	0,8	0,1	2,8
SOWJETUNION	1 917	18,0-	5 984	4,2	0,2	3,1	11 240	3,7	34 676	5,0	0,3	3,1
SPANIEN	16 664	19,2	33 876	18,3	1,1	2,0	72 302	11,7	159 271	11,6	1,3	2,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	4 827	0,6-	10 932	5,3	0,4	2,3	20 239	1,3	46 847	0,9	0,4	2,3
TUERKEI	6 074	14,7-	14 989	6,2-	0,5	2,5	38 402	1,3	90 912	0,9	0,8	2,4
UNGARN	5 740	15,7	15 768	6,6-	0,5	2,7	22 661	2,9-	63 508	12,4-	0,5	2,8
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 498	40,4	9 701	20,7	0,3	2,2	23 122	31,1	48 184	21,7	0,4	2,1
ZUSAMMEN	79 598	10,2	191 522	12,9	6,5	2,4	363 056	10,1	963 199	9,6	8,2	2,7
EUROPA ZUSAMMEN	864 963	1,6	1 865 082	2,0	63,1	2,2	3 451 334	5,2	7 697 041	5,2	65,2	2,2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	4 830	25,6-	10 170	25,0-	0,3	2,1	21 425	10,9-	49 060	7,6-	0,4	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	9 870	14,3	27 570	18,5	0,9	2,8	51 881	10,3	151 111	15,3	1,3	2,9
ZUSAMMEN	14 700	2,8-	37 740	2,5	1,3	2,6	73 306	3,1	200 171	8,7	1,7	2,7
ASIEN												
ISRAEL	10 719	8,8-	25 193	5,0-	0,9	2,4	45 771	0,4	107 134	6,2	0,9	2,3
JAPAN	49 734	17,8	86 883	27,9	2,9	1,7	218 969	20,0	386 253	19,5	3,3	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	48 765	46,3	120 240	52,1	4,1	2,5	187 312	19,7	493 404	21,3	4,2	2,6
ZUSAMMEN	109 218	25,1	232 316	33,9	7,9	2,1	452 052	17,5	986 791	18,8	8,4	2,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	4 279	17,7	8 456	11,7	0,3	2,0	17 673	20,2	34 129	6,1	0,3	1,9
BRASILIEN	6 271	20,5	14 536	16,2	0,5	2,3	25 710	20,8	57 365	16,4	0,5	2,2
CHILE	1 379	31,2	3 301	49,1	0,1	2,4	5 109	12,5	12 338	15,0	0,1	2,4
KANADA	25 003	15,1	45 959	17,5	1,6	1,8	87 963	19,4	165 653	20,5	1,4	1,9
MEXIKO	3 994	27,4	7 607	19,7	0,3	1,9	13 885	35,0	26 846	26,5	0,2	1,9
USA	357 005	3,0	646 381	6,1	21,9	1,8	1 126 337	14,4	2 216 508	18,3	18,8	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	7 913	21,8-	15 169	15,9-	0,5	1,9	28 396	16,9-	61 331	11,1-	0,5	2,2
ZUSAMMEN	405 644	3,7	741 409	6,6	25,1	1,8	1 305 073	14,2	2 574 170	17,4	21,8	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	16 715	9,5	29 078	12,9	1,0	1,7	58 944	10,0	107 725	11,7	0,9	1,8
NEUSEELAND	1 989	39,0	3 173	39,0	0,1	1,6	6 405	31,5	11 584	36,6	0,1	1,8
OZEANIEN	689	44,4	984	11,5-	0,0	1,4	2 012	34,9	4 030	37,6	0,0	2,0
ZUSAMMEN	19 393	12,9	33 235	14,0	1,1	1,7	67 361	12,3	123 339	14,3	1,0	1,8
OHNE ANGABE	15 271	18,4-	46 425	20,3-	1,6	3,0	74 130	1,4-	227 169	1,6	1,9	3,1
AUSLAND ZUSAMMEN	1 429 389	3,5	2 956 207	4,8	12,9	2,1	5 423 256	8,2	11 808 681	8,7	12,5	2,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	6 054 879	0,3-	22 952 251	1,3	100,0	3,8	26 945 787	2,1	94 835 067	2,8	100,0	3,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.1 NACH LAENDERN

LAND	JUNI 1985										JAN. - JUN. 1985	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGENOTTEN 6)	ALLER 5)	DER ANGENOTTEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERAEND. GEGENUEBER VORJAHRES MONAT		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERAEND. GEGENUEBER VORJAHRES MONAT				
ANZAHL	%			ANZAHL	%							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 125	4 062	98,5	0,4	149 183	144 972	97,2	0,5	48,8	50,3	22,9	31,7
HAMBURG	315	301	95,6	2,6	19 768	18 753	94,9	1,7	47,3	49,8	38,8	41,1
NIEDERSACHSEN	6 096	5 725	93,9	3,9	221 275	192 783	87,1	4,2	40,0	46,0	25,5	32,7
BREMEN	86	84	97,7	3,4	5 592	5 093	91,1	3,6	45,7	50,1	38,7	41,6
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 198	6 165	99,5	0,4	229 308	220 814	96,3	3,8	40,0	41,8	33,0	35,2
HESSEN	4 576	4 530	99,0	0,7	187 730	172 983	92,1	2,3	45,1	49,0	33,1	38,9
RHEINLAND-PFALZ	4 287	4 072	95,0	1,5	155 175	140 203	90,4	2,3	36,6	40,5	23,7	29,5
BADEN-WUERTTEMBERG	7 369	7 260	98,5	2,9	267 639	248 343	92,8	0,5	43,4	46,9	30,9	34,9
BAYERN	15 022	14 799	98,5	1,2	504 567	467 941	92,7	1,0	43,5	47,0	29,5	33,2
SAARLAND	293	261	89,1	2,2	10 293	9 456	91,9	1,4	37,5	40,8	31,8	35,2
BERLIN (WEST)	378	378	100,0	0,8	28 137	27 343	97,2	5,1	67,2	69,2	52,6	54,8
BUNDESGBIET	48 745	47 637	97,7	0,5	1 778 667	1 648 684	92,7	1,7	43,0	46,5	29,5	34,4

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGELICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTE, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1985										JAN. JUN. 1985		
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGESAMT 1)	DARUNTER			INSGESAMT 4)	ALLER 5)		DER ANGE- 6)	
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				BOTEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- 6)	BOTEN 6)
	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERÄND. GEGENÜBER VORJAHRES MONAT		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERÄND. GEGENÜBER VORJAHRES MONAT			BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN			
	ANZAHL	%		ANZAHL		%							
<b>MINERAL- UND MOORBAEDER</b>													
HOTELS	823	808	98,2	1,1-	49 681	44 302	89,2	1,0	47,8	53,6	30,9	36,8	
GASTHOEFE	486	474	97,5	2,7-	11 722	10 268	87,6	3,9-	33,5	38,4	20,1	23,7	
PENSIONEN	1 412	1 398	99,0	4,3-	33 842	31 600	93,4	3,7-	63,6	68,2	31,3	36,7	
HOTELS GARNIS	1 234	1 216	98,5	8,4-	26 963	24 982	92,7	6,3-	57,1	61,8	28,1	35,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 955	3 896	98,5	4,8-	122 208	111 152	91,0	2,5-	52,9	58,2	29,3	35,7	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	188	186	98,9	1,6-	11 292	10 724	95,0	0,5	60,1	63,5	42,9	48,4	
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 713	1 490	87,0	2,1	43,4	49,9	27,7	31,9	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	261	259	99,2	4,8-	11 179	10 596	94,8	6,8	54,2	57,2	31,3	34,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	49	49	100,0	5,8-	5 733	5 299	92,4	0,5-	41,1	44,8	23,2	25,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	501	497	99,2	3,7-	29 917	28 109	94,0	2,7	53,3	56,9	33,9	37,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	508	504	99,2	0,8	70 940	66 799	94,2	2,1	83,9	89,1	75,4	82,5	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>4 964</b>	<b>4 897</b>	<b>98,7</b>	<b>4,1-</b>	<b>223 065</b>	<b>206 060</b>	<b>92,4</b>	<b>0,4-</b>	<b>62,8</b>	<b>68,1</b>	<b>44,6</b>	<b>51,7</b>	
<b>HEILKLIMATISCHE KURORTE</b>													
HOTELS	442	429	97,1	0,5-	27 934	26 250	94,0	3,6	40,1	42,6	32,4	35,1	
GASTHOEFE	338	330	97,6	1,2-	8 024	7 277	90,7	0,4	28,4	31,4	20,4	23,3	
PENSIONEN	820	809	98,7	3,7-	16 011	15 133	94,5	2,7-	44,3	46,9	30,7	33,4	
HOTELS GARNIS	1 177	1 167	99,2	5,7-	20 802	19 571	94,1	4,0-	43,8	46,6	27,1	29,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 777	2 735	98,5	3,8-	72 771	68 231	93,8	0,5-	40,8	43,5	29,2	32,0	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	181	174	96,1	1,8	11 395	10 761	94,4	6,7	55,6	59,5	42,7	47,3	
FERIENZENTREN													
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	374	374	100,0	26,8	14 495	12 140	83,8	21,1	27,6	33,0	24,3	29,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.													
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	629	620	98,6	15,2	32 934	29 303	89,0	10,0	40,5	45,7	32,6	37,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	72	69	95,8	2,8-	8 424	8 049	95,5	3,6	83,6	87,5	78,2	81,8	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>3 478</b>	<b>3 424</b>	<b>98,4</b>	<b>0,8-</b>	<b>114 129</b>	<b>105 583</b>	<b>92,5</b>	<b>2,5</b>	<b>43,9</b>	<b>47,5</b>	<b>33,8</b>	<b>37,4</b>	
<b>KNEIPPKURORTE</b>													
HOTELS	351	348	99,1	6,7	16 957	16 319	96,2	10,6	42,6	44,2	29,1	32,9	
GASTHOEFE	321	320	99,7	6,0	6 716	6 261	93,2	7,2	29,7	31,6	19,3	21,8	
PENSIONEN	464	462	99,6	1,8	9 715	9 111	93,8	3,8	51,6	55,0	30,4	34,4	
HOTELS GARNIS	345	344	99,7	25,5	6 578	6 296	95,7	18,4	49,3	51,5	23,0	26,4	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 481	1 474	99,5	8,7	39 967	37 987	95,0	9,5	43,7	46,0	27,1	30,7	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	82	81	98,8	9,5	5 613	5 502	98,0	7,7	55,5	57,2	39,3	41,6	
FERIENZENTREN													
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	211	208	98,6	17,5	7 569	7 109	93,9	8,6	27,6	29,4	19,5	21,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.													
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	332	328	98,8	15,9	17 155	16 523	96,3	9,7	40,8	42,5	28,5	30,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	131	130	99,2	6,6	14 371	13 703	95,4	12,6	77,7	81,5	68,8	73,4	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>1 944</b>	<b>1 932</b>	<b>99,4</b>	<b>9,7</b>	<b>71 493</b>	<b>68 213</b>	<b>95,4</b>	<b>10,2</b>	<b>49,8</b>	<b>52,3</b>	<b>35,8</b>	<b>39,5</b>	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE. 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. 3) ANTEIL AM INSGESAMT. 4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). 5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1985										JAN. - JUN. 1985				
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	BETRIEBSART	DARUNTER					INSGESAMT 4)	DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGEBO- TENEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE						ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT			ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					
	ANZAHL		%		ANZAHL		%								
HEILBAEDER ZUSAMMEN															
HOTELS	1 616	1 585	98,1	0,7	94 572	86 871	91,9	3,5	44,6	48,5	31,0	35,6			
GASTHOEFE	1 145	1 124	98,2	0,1	26 462	23 806	90,0	0,2	31,0	34,5	20,0	23,1			
PENSIONEN	2 696	2 669	99,0	3,1	59 568	55 844	93,7	2,3	56,5	60,3	31,0	36,4			
HOTELS GARNIS	2 756	2 727	98,9	4,0	54 344	50 849	93,6	2,9	51,1	54,7	27,3	32,1			
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	8 213	8 105	98,7	2,3	234 946	217 370	92,5	0,0	47,6	51,5	28,9	33,6			
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	451	441	97,8	1,6	28 300	26 987	95,4	4,3	57,3	60,6	42,1	46,6			
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 583	2 360	91,4	1,3	41,0	44,9	31,2	34,2			
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	846	841	99,4	13,0	33 243	29 845	89,8	12,7	36,6	40,7	25,5	29,0			
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	160	158	98,8	2,6	15 880	14 743	92,8	2,4	43,1	46,5	28,5	31,3			
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 462	1 445	98,8	8,1	80 006	73 935	92,4	7,0	45,3	49,3	32,2	35,9			
SANATORIEN, KURKRANKENH.	711	703	98,9	1,4	93 735	88 551	94,5	3,8	82,9	87,8	74,6	81,0			
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 386	10 253	98,7	0,7	408 687	379 856	92,9	2,2	55,2	59,5	40,0	45,4			
SEEBAEDER															
HOTELS	272	264	97,1	6,0	17 367	16 108	92,8	8,9	44,8	48,3	21,1	27,3			
GASTHOEFE	121	112	92,6	8,7	3 717	3 110	83,7	8,9	34,2	41,0	15,0	22,3			
PENSIONEN	687	616	89,7	0,5	17 409	14 662	84,2	0,2	42,8	50,9	15,8	28,0			
HOTELS GARNIS	1 036	1 000	96,5	1,0	22 414	21 004	93,7	1,3	44,1	47,1	15,2	25,1			
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 116	1 992	94,1	0,9	60 907	54 884	90,1	3,5	43,3	48,1	17,0	26,4			
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	241	234	97,1	1,7	26 755	25 681	96,0	3,6	55,7	58,2	29,4	45,0			
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	12 037	10 623	88,3	11,7	49,4	57,6	19,9	26,1			
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	1 999	1 929	96,5	6,9	55 772	51 768	92,8	5,3	41,7	44,9	16,3	24,4			
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	27	26	96,3	4,0	4 707	4 459	94,7	6,5	64,7	68,3	28,5	40,3			
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 271	2 193	96,6	6,3	99 271	92 531	93,2	2,6	47,5	51,1	20,8	30,8			
SANATORIEN, KURKRANKENH.	24	24	100,0	0,0	4 239	4 188	98,8	0,7	95,2	96,3	80,4	81,6			
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 411	4 209	95,4	3,6	164 417	151 603	92,2	2,9	47,2	51,3	21,0	31,2			
LUFTKURORTE															
HOTELS	1 124	1 106	98,4	0,5	57 177	52 883	92,5	0,8	41,0	44,4	27,9	31,4			
GASTHOEFE	1 507	1 481	98,3	2,1	35 351	32 767	92,7	1,2	28,5	30,7	16,0	18,2			
PENSIONEN	1 742	1 710	98,2	1,7	32 917	30 456	92,5	1,2	38,3	41,4	20,1	23,6			
HOTELS GARNIS	1 627	1 612	99,1	6,6	30 030	28 250	94,1	6,2	40,2	42,8	22,0	25,8			
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	6 000	5 909	98,5	2,0	155 475	144 356	92,8	1,0	37,4	40,4	22,4	25,7			
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	280	276	98,6	3,8	19 919	18 379	92,3	0,9	50,2	55,1	40,2	45,5			
FERIENZENTREN	10	10	100,0	0,0	6 292	6 251	99,3	4,6	56,7	57,0	40,9	42,6			
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	726	711	97,9	11,4	32 276	29 530	91,5	8,2	31,2	34,1	20,5	23,3			
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	179	179	100,0	1,6	15 488	14 817	95,7	3,7	43,9	45,8	27,9	30,4			
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 195	1 176	98,4	5,3	73 975	68 977	93,2	1,8	41,1	44,3	29,2	32,6			
SANATORIEN, KURKRANKENH.	63	63	100,0	6,0	9 047	8 672	95,9	3,6	79,9	83,5	72,9	76,7			
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 258	7 148	98,5	0,9	238 497	222 005	93,1	0,3	40,2	43,3	26,4	29,9			

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGELICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO- TENE BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1985										JAN. - JUN. 1985			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	INSGESAMT 1)	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGENOTTEN 6)	ALLER 5)	DER ANGENOTTEN 6)	
			GEOFFNETE 2) BETRIEBE		ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN									
			ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERÄEND. GEGEN- VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- VOR- JAHRES MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL	%		ANZAHL	%			%							
<b>ERHOLUNGSSORTE</b>														
HOTELS	963	946	98,2	2,6	41 203	37 946	92,1	2,4	38,0	41,3	23,5	27,2		
GASTHÖFE	2 138	2 081	97,3	0,3	51 023	45 557	89,3	2,8	27,9	31,3	15,3	18,3		
PENSIONEN	1 173	1 133	96,6	2,7-	24 612	22 376	90,9	2,8-	34,6	38,1	17,6	22,5		
HOTELS GARNIS	954	935	98,0	0,4-	18 182	16 023	88,1	0,7	31,9	36,2	16,6	21,6		
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 228	5 095	97,5	0,1-	135 020	121 902	90,3	1,3	32,7	36,3	18,4	22,3		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	263	257	97,7	3,2	19 192	17 481	91,1	4,7	49,4	54,3	35,2	40,8		
FERIENZENTREN	11	11	100,0	10,0	6 284	6 190	98,5	14,7	38,0	38,6	20,6	23,3		
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN	588	567	96,4	11,2	28 295	26 580	93,9	6,9	37,1	39,5	21,1	26,6		
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	166	163	98,2	4,5	12 280	11 451	93,2	5,1	44,0	47,2	25,2	28,0		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 028	998	97,1	7,9	66 051	61 702	93,4	6,7	42,1	45,0	25,9	30,8		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	45	44	97,8	2,2-	5 742	5 470	95,3	8,1	84,7	89,1	76,7	83,1		
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 301	6 137	97,4	1,1	206 813	189 074	91,4	3,2	37,2	40,7	22,4	26,9		
<b>SONSTIGE GEMEINDEN</b>														
HOTELS	5 515	5 426	98,4	1,1	299 419	281 069	93,9	4,6	40,8	43,5	32,0	35,2		
GASTHÖFE	7 866	7 622	96,9	3,1-	167 362	152 635	91,2	2,8-	25,4	27,9	17,8	20,6		
PENSIONEN	1 883	1 813	96,3	3,5-	39 709	36 362	91,6	2,5-	33,6	36,9	20,8	26,1		
HOTELS GARNIS	3 263	3 221	98,7	1,2-	116 820	108 975	93,3	1,7	42,1	45,2	34,1	37,7		
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 527	18 082	97,6	1,6-	623 310	579 041	92,9	1,6	36,4	39,3	27,8	31,3		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	588	574	97,6	2,5	44 975	41 902	93,2	3,4	42,8	46,7	35,2	40,3		
FERIENZENTREN	10	10	100,0	11,1	6 584	6 256	95,0	1,4	36,7	38,6	26,5	27,9		
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN	658	630	95,7	1,4-	23 102	20 663	89,4	3,0	30,4	34,0	15,0	20,2		
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	529	517	97,7	1,3-	52 863	49 413	93,5	1,3-	48,1	51,6	29,6	33,0		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 785	1 731	97,0	0,1-	127 524	118 236	92,7	1,2	42,5	46,1	28,8	33,3		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	77	77	100,0	3,7-	9 419	8 869	94,2	11,5-	83,7	88,9	79,0	85,2		
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 389	19 890	97,6	1,5-	760 253	706 146	92,9	1,3	38,0	41,1	28,6	32,4		
<b>GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN</b>														
HOTELS	9 490	9 327	98,3	1,1	509 738	474 877	93,2	3,9	41,4	44,5	30,3	34,0		
GASTHÖFE	12 777	12 420	97,2	2,1-	283 915	257 875	90,8	1,3-	26,8	29,7	17,3	20,2		
PENSIONEN	8 181	7 941	97,1	1,9-	174 215	159 700	91,7	1,5-	43,4	47,4	23,2	29,0		
HOTELS GARNIS	9 636	9 495	98,5	2,9-	241 790	225 101	93,1	0,5-	43,3	46,6	27,9	33,0		
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	40 084	39 183	97,8	1,5-	1 209 658	1 117 553	92,4	1,0	38,7	41,9	25,7	29,9		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	1 823	1 782	97,8	1,3	139 141	130 430	93,7	3,2	50,2	54,0	36,2	43,2		
FERIENZENTREN	40	40	100,0	5,3	33 780	31 682	93,8	2,5-	45,5	49,0	26,2	30,1		
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN	4 817	4 678	97,1	7,9	172 688	158 386	91,7	7,1	36,5	39,8	19,5	25,0		
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 061	1 043	98,3	0,2	101 218	94 883	93,7	0,1-	47,0	50,2	26,6	32,0		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	7 741	7 543	97,4	5,1	446 827	415 381	93,0	3,4	43,8	47,3	27,3	32,9		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	920	911	99,0	0,2	122 182	115 750	94,7	1,9	83,3	87,9	75,1	81,2		
BETRIEBE ZUSAMMEN	48 745	47 637	97,7	0,5-	1 778 667	1 648 684	92,7	1,7	43,0	46,5	29,5	34,4		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEDÖFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MÖGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN- TAGE) X 100.

3 Geöffnete Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Juni 1985					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt <sup>1)</sup>	darunter geöffnete 2) Betriebe		Insgesamt	Anteil <sup>3)</sup>	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	darunter mit Wohn- einheiten			
Anzahl			%			
Hotels .....	9 490	9 327	170	x	x	x
Gasthöfe .....	12 777	12 420	186	x	x	x
Pensionen .....	8 181	7 941	509	1 679	2,0	2,7
Hotels Garnis .....	9 636	9 495	620	2 467	2,9	1,4-
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	40 084	39 183	1 485	8 604	10,1	3,0-
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	1 823	1 782	611	17 228	20,1	1,2
Ferienzentren .....	40	40	25	5 656	6,6	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	4 817	4 678	4 467	41 223	48,2	3,4
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsäuhl. Einr.	1 061	1 043	714	12 699	14,8	0,7
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	7 741	7 543	5 817	76 806	89,8	2,2
Sanatorien, Kurkrankenh. .	920	911	7	115	0,1	1,7-
Betriebe zusammen ...	48 745	47 637	7 309	85 525	100,0	1,7

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.  
3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLATZEN  
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	JUNI 1985					JAN. - JUN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 869	24,2-	274 964	13,6-	5,5	99 468	9,9	453 179	5,7	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	10 105	19,6-	19 393	18,7-	1,9	15 465	18,7-	33 795	13,7-	2,2	
ZUSAMMEN	59 974	23,5-	294 357	14,0-	4,9	114 933	4,9	486 974	4,1	4,2	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 329	12,6-	414 050	4,6	6,2	175 448	11,2	992 162	8,3	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	13 557	9,7-	34 646	22,9-	2,6	22 353	3,9	84 129	9,7	3,8	
ZUSAMMEN	79 886	12,1-	448 696	1,8	5,6	197 801	10,3	1 076 291	8,4	5,4	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 534	37,0-	73 948	31,4-	2,8	74 554	0,3	217 089	2,5	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	11 313	22,5-	25 043	36,7-	2,2	24 119	14,4-	66 735	17,1-	2,8	
ZUSAMMEN	37 847	33,3-	98 991	32,8-	2,6	98 673	3,8-	283 824	2,9-	2,9	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 235	26,0-	182 555	19,1-	4,8	92 592	0,6	415 238	2,1-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	9 835	20,6-	21 759	29,9-	2,2	14 049	16,4-	33 547	22,8-	2,4	
ZUSAMMEN	48 070	25,0-	204 314	20,4-	4,3	106 641	2,0-	448 785	4,1-	4,2	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 162	5,7-	321 231	2,8-	5,7	194 226	20,4	985 037	27,0	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	24 546	2,9	88 083	13,4-	3,6	42 109	3,1-	161 265	6,0-	3,8	
ZUSAMMEN	80 708	3,2-	409 314	5,3-	5,1	236 335	15,4	1 146 302	21,0	4,9	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 644	22,2-	193 985	19,6-	3,8	123 801	9,2-	481 777	8,9-	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	27 257	8,6-	62 645	15,4-	2,3	42 201	7,1-	103 591	12,2-	2,5	
ZUSAMMEN	77 901	18,0-	256 630	18,6-	3,3	166 002	8,7-	585 368	9,5-	3,5	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 437	20,3-	299 721	18,1-	4,0	185 603	3,6-	772 155	1,1-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	35 909	16,4	76 229	9,4	2,1	53 097	10,7	126 623	8,8	2,4	
ZUSAMMEN	110 346	11,2-	375 950	13,7-	3,4	238 700	0,7-	898 778	0,2	3,8	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 289	10,7	10 214	19,8	3,1	5 753	15,9	18 690	30,1	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	493	1,4-	852	41,3-	1,7	782	5,1	1 405	26,4-	1,8	
ZUSAMMEN	3 782	9,0	11 066	10,9	2,9	6 535	14,5	20 095	23,5	3,1	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 014	1,5-	6 954	9,5	3,5	5 933	23,1	21 813	20,5	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 707	30,1	4 513	11,1	2,6	3 094	34,0	8 890	20,4	2,9	
ZUSAMMEN	3 721	10,9	11 467	10,1	3,1	9 027	26,6	30 703	20,5	3,4	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	369 186	19,8-	1 780 638	11,1-	4,8	960 615	4,7	4 363 877	6,3	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	137 012	4,1-	336 089	14,5-	2,5	220 172	3,4-	623 976	5,3-	2,8	
ZUSAMMEN	506 198	16,0-	2 116 727	11,7-	4,2	1 180 787	3,1	4 987 853	4,7	4,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE AUF CAMPINGPLÄTZEN  
4.2 NACH HERKUNFTSLÄNDERN

LAND  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JUNI 1985						JAN. - JUN. 1985									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL 1)					
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GE- GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GE- GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GE- GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GE- GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	GE- GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT			
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE							
BUNDESGBIET																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	369	186	19,8	1 780	638	11,1	84,1	4,8	960	615	4,7	4 363	877	6,3	87,5	4,5
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	289	88,9		689	59,5	0,0	2,4		717	**		1 938	**	0,0	2,7	
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLÄNDER																
BELGIEN	3 424	35,6		10 678	39,6	3,2	3,1		6 350	25,0		22 957	41,3	3,7	3,6	
DAENEMARK	15 816	17,9		31 234	22,0	9,3	2,0		24 223	13,6		55 610	10,1	8,9	2,3	
FRANKREICH	3 641	7,8		7 583	17,9	2,3	2,1		6 970	4,0		16 001	6,0	2,6	2,3	
GRIECHENLAND	135	17,4		357	34,2	0,1	2,6		211	7,1		530	28,3	0,1	2,5	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	14 362	5,5		33 565	3,7	10,0	2,3		23 062	1,8		57 038	3,9	9,2	2,5	
IRLAND, REPUBLIK	670	16,1		2 209	11,3	0,7	3,3		828	24,5		2 636	18,6	0,4	3,2	
ITALIEN	1 533	21,2		2 461	6,4	0,7	1,6		2 643	11,0		4 879	13,2	0,8	1,8	
LUXEMBURG	881	94,9		3 529	75,0	1,1	4,0		1 453	80,0		6 127	77,9	1,0	4,2	
NIEDERLANDE	54 764	7,3		171 471	20,7	51,1	3,1		93 739	7,5		343 274	8,8	55,2	3,7	
ZUSAMMEN	95 226	5,6		263 087	16,4	78,4	2,8		159 479	5,5		509 052	5,9	81,8	3,2	
EFTA-MITGLIEDSLÄNDER																
ISLAND	139	49,8		206	45,6	0,1	1,5		145	58,0		215	52,5	0,0	1,5	
NORWEGEN	3 241	8,2		5 275	3,5	1,6	1,6		3 698	7,1		6 537	5,9	1,1	1,8	
OESTERREICH	1 614	0,8		3 196	15,2	1,0	2,0		2 873	3,9		6 143	11,3	1,0	2,1	
PORTUGAL	100	5,7		316	23,0	0,1	3,2		160	8,1		665	25,2	0,1	4,2	
SCHWEDEN	11 188	1,8		16 493	3,2	4,9	1,5		12 679	1,2		19 503	0,1	3,1	1,5	
SCHWEIZ	1 467	44,5		3 421	44,9	1,0	2,3		3 862	12,1		9 971	8,4	1,6	2,6	
ZUSAMMEN	17 749	9,4		28 907	12,7	8,6	1,6		23 417	4,3		43 034	3,2	6,9	1,8	
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	83	1,2		154	0,6	0,0	1,9		131	9,2		169	41,9	0,0	1,3	
FINNLAND	6 806	16,7		9 551	12,8	2,8	1,4		7 501	15,4		10 738	10,6	1,7	1,4	
JUGOSLAWIEN	127	15,9		241	46,9	0,1	1,9		247	13,3		660	0,0	0,1	2,7	
POLEN	573	**		1 380	57,9	0,4	2,4		840	**		1 901	40,5	0,3	2,3	
RUMAENIEN	48	44,8		76	24,8	0,0	1,6		71	22,8		128	20,8	0,0	1,8	
SOWJETUNION	-	-		-	-	-	-		2	60,0		4	20,0	0,0	2,0	
SPANIEN	364	6,9		813	13,4	0,2	2,2		525	12,6		1 143	2,0	0,2	2,2	
TSSCHECHOSLOWAKEI	273	0,7		544	18,9	0,2	2,0		333	4,1		657	17,0	0,1	2,0	
TUERKEI	53	0,0		159	34,7	0,0	3,0		88	24,1		427	0,2	0,1	4,9	
UNGARN	1 878	36,7		4 743	42,4	1,4	2,5		2 152	30,0		5 424	37,2	0,9	2,5	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	91	68,5		157	**	0,0	1,7		136	67,3		252	76,8	0,0	1,9	
ZUSAMMEN	10 296	20,2		17 818	19,1	5,3	1,7		12 026	15,6		21 503	10,3	3,5	1,8	
EUROPA ZUSAMMEN	123 271	4,4		309 812	14,6	92,4	2,5		194 922	4,3		573 589	5,2	92,2	2,9	
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	445	14,4		557	17,0	0,2	1,3		878	0,1		1 118	16,4	0,2	1,3	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	92	23,3		299	34,7	0,1	3,3		160	28,6		389	39,5	0,1	2,4	
ZUSAMMEN	537	16,1		856	4,1	0,3	1,6		1 038	5,7		1 507	23,9	0,2	1,5	
ASIEN																
ISRAEL	77	57,2		130	59,6	0,0	1,7		185	33,5		348	27,2	0,1	1,9	
JAPAN	59	15,7		70	86,1	0,0	1,2		155	11,4		214	68,0	0,0	1,4	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	366	1,5		566	4,9	0,2	1,5		454	8,8		678	18,6	0,1	1,5	
ZUSAMMEN	502	17,6		766	46,1	0,2	1,5		794	16,5		1 240	37,3	0,2	1,6	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA																
ARGENTINIEN	38	38,7		147	32,4	0,0	3,9		102	22,9		256	13,3	0,0	2,5	
BRASILIEN	60	50,0		88	91,3	0,0	1,5		101	11,4		144	8,9	0,0	1,4	
CHILE	17	88,9		23	8,0	0,0	1,4		31	13,9		57	5,6	0,0	1,8	
KANADA	1 608	8,6		3 380	39,7	1,0	2,1		2 760	18,9		5 574	32,5	0,9	2,0	
MEXIKO	42	14,3		80	0,0	0,0	1,9		89	53,4		141	58,4	0,0	1,6	
USA	4 883	4,3		8 330	2,8	2,5	1,7		7 846	3,3		13 193	6,8	2,1	1,7	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	114	8,1		278	16,0	0,1	2,4		133	33,5		303	26,6	0,0	2,3	
ZUSAMMEN	6 762	1,6		12 326	16,5	3,7	1,8		11 062	1,3		19 668	15,8	3,2	1,8	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	3 299	11,2		5 581	18,2	1,7	1,7		6 986	4,8		11 241	16,3	1,8	1,6	
NEUSEELAND	1 588	53,6		2 456	40,6	0,7	1,5		2 719	35,6		4 036	21,9	0,6	1,5	
OZEANIEN	2	X		2	X	0,0	1,0		3	X		10	X	0,0	3,3	
ZUSAMMEN	4 889	22,2		8 039	24,3	2,4	1,6		9 708	11,9		15 287	17,8	2,5	1,6	
OHNE ANGABE	762	51,9		3 601	44,6	1,1	4,7		1 931	22,1		10 747	13,0	1,7	5,6	
AUSLAND ZUSAMMEN	136 723	4,2		335 400	14,6	15,8	2,5		219 455	3,6		622 038	5,4	12,5	2,8	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	506 198	16,0		2 116 727	11,7	100,0	4,2		1 180 787	3,1		4 987 853	4,7	100,0	4,2	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

## 5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Juni 1985					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit Urlaubscamping		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil <sup>3)</sup>
		zusammen	darunter geöffnet <sup>2)</sup>			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein .....	295	250	229	19 488	2,1	12,6
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen .....	248	214	179	21 270	1,9	13,7
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	357	185	177	13 647	2,5	8,8
Hessen .....	160	160	156	12 639	9,6	8,1
Rheinland-Pfalz .....	259	259	251	33 599	1,7	21,6
Baden-Württemberg .....	225	223	214	20 375	0,7	13,1
Bayern .....	331	294	283	30 726	1,2	19,8
Saarland .....	18	18	16	2 718	0,4	1,8
Berlin (West) .....	6	6	6	207	0,0	0,1
Bundesgebiet ...	1 904	1 614	1 516	155 249	2,2	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.